

Wenn Blech, Kristall und Stahl erklingen

Lange Nacht 2019 unter dem Motto „traditionell anders“

Am 7. September wird Meissen einmal mehr zum Zentrum für Liebhaber von Kunst, Kultur und Architektur im Elbland. Nachdem für diesen Tag die letzten Töne des am gleichen Wochenende stattfindenden Chorfestivals verklungen sind, können Kulturbegleiter gleich in der Altstadt bleiben und ab 18 Uhr einen original gemixten Cocktail aus Kunst, Kultur und Architektur während der Langen Nacht genießen.

Das diesjährige Motto „traditionell anders“ verspricht abwechslungsreiche Veranstaltungen voller Überraschungen. Auch in diesem Jahr werden nicht nur kulturelle Einrichtungen wie das Theater oder der Meißner Dom im Fokus stehen, auch Gärten, Hinterhöfe, Kellergewölbe, Plätze und Dachböden werden zur Bühne.

Im Theater Meissen wird das Publikum dieses Jahr selbst zum Akteur. Bei „Der RING der NIEgelungen – FASSUNGLOS“ verspielt Wagner – FASSUNGLOS verspielt Wagner – wird Wagners gigantische Operntetralogie im Hochgeschwindigkeits-Dirigat auf 30 Minuten komprimiert. Im Rahmen von Taschenlampenexpeditionen durch die historischen Lüftungsanlagen kann das Theater sogar aus einer gänzlich anderen Perspektive betrachtet werden.

Neben Führung durch die Sonderausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco! Architektur und Produktgestaltung in Meissen“ zeigt das Stadtmuseum private Meißner Kurzfilme der 1920/30er Jahre und bei Piano- und Posaunenmusik im Kreuzgang können Besucher in die goldenen 1920er abtauchen.

Erstmals zur Langen Nacht geöffnet sind die Kellergewölbe unter dem Meißner Rathaus. Schüler der Freien Werkschule laden dort zu schaurig-schönen Filmvorführungen ein, welche sicher für



Im Obscurum lässt sich ein Zwiegespräch zwischen Menschen aus verschiedenen Epochen der Meißner Stadtgeschichte erleben.

Foto: Stadt Meissen

Gänsehaut sorgen werden. Wer von geheimnisvollen Katakomben nicht genug bekommen kann, sollte an den Führungen durch die Kellergewölbe der Albrechtsburg teilnehmen, die normalerweise nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Bei „Klassik und Improvisation“ an der Orgel erklingen im Dom zu Meissen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach auf traditionell andere Weise. Geführte Touren hinter die Kulissen des Meißner Filmpalastes am Theaterplatz zeigen, wie Kino früher gemacht wurde und wie heute ein 3D-Blockbuster auf die Leinwand kommt. Das Streichorchester der Musikschule spielt dazu „Filmmusik für existierende und (noch?) nicht existierende Filme“. Lassen Sie sich überraschen!

„Traditionelle Bilder und Porzellan einmal anders“ heißt die Ausstellung der Künstlerin Susann Flasche „la-suza“, welche in die Garden Lounge und in den

Hotelpark des Dorint Parkhotel Meissen einlädt. Bei einer Mal- und Kreativzeit „Art Night“ mit „la suza“ können die Besucher der Langen Nacht selber kreativ werden. Zudem lädt das Hotel auf Entdeckertour durch das geschichtsträchtige Gebäude ein. Zum „Lauschen beim Begehen“ regt die Bürgerstiftung in der Jahnhalle an. Beim Besichtigen des Baufortschritts können in verschiedenen Räumen Hörbücher gehört werden und man kann sich auf die eine oder andere Überraschung freuen.

Elektronische Sounds im gotischen Wohnzimmer, Romantik pur, Obertongesang sowie Gospelmusik werden in der St. Afra- und in der Frauenkirche begeistert. Im Meißner Obscurum lässt sich ein Zwiegespräch zwischen Menschen aus verschiedenen Epochen der Meißner Stadtgeschichte erleben, dort erfährt man auch Dinge, die in keiner Chronik niedergeschrieben wurden. Zu Wort kommen u. a.

Samuel Hahnemann, Jakob Steinbach sowie der Meißner Gänsejunge. Ein nicht ganz ernst zu nehmender Abend mit einigen Fünkchen Wahrheit.

Erstmals dabei ist in diesem Jahr das Prälatenhaus an den Roten Stufen. Das jahrhundertealte Gebäude gewährt einen geschichtsträchtigen Einblick. Kleine und große Besucher der Langen Nacht haben die Möglichkeit, bekannte Meißner Gebäude mit Lego-Bausteinen nachzubauen und traditionelle Architektur ganz anders zu erleben.

„Musik zum Träumen“ – Gesang, Violine, Life-Electronic und klingendes Blech, Kristall sowie Stahl treffen aufeinander und werden zum Abschluss der Langen Nacht den Marktplatz verzaubern.

Neben vielen weiteren Angeboten werden auf Grund der großen Resonanz im vergangenen Jahr auch 2019 wieder private Immobilieneigentümer ihre architektonischen Schätze präsentieren. So können sich Gäste auf Einblicke in private Gebäude und Hinterhöfe in der Webergasse, an der Hintermauer, der Leinewebergasse sowie auf der Neugasse freuen.

Eintrittsbänder sind am 7. September an den Veranstaltungsorten und im Vorverkauf in der Tourist-Information Meissen, der Albrechtsburg, im Filmpalast, der Stadtbibliothek und im Café am Markt 10 erhältlich. Die Bänder gelten für alle Programme, Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen nichts.

■ Kontakt: Christian Friedel, Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, Tel.: 03521 467-420, Christian.Friedel@stadt-meissen.de, <https://www.facebook.com/StadMeissen/>

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt

- Kalkberg: Neue Räume für 28 Krippenkinder **2**
- Meißens Jungbäume haben Durst – Bauhof und Feuerwehr seit Wochen im Dauereinsatz **2**
- Die Mitglieder des Stadtrates zu Meissen für die Wahlperiode 2019 bis 2024 **3**
- Sanierung der Förderschule kommt voran **4**
- Chancen für mehr bürgerschaftliches Engagement **4**
- Eine neue Strom-Tankstelle für Meissen **6**
- Barrierefrei in den Stadtbus – Umbau von vier Haltestellen im Stadtgebiet abgeschlossen **10**
- Mit markanter Silhouette in ganz Deutschland unterwegs **10**

Amtliches

- Einladung zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 28. August 2019 **7**
- Landtagswahlen am 1. September: Informationen zur Briefwahl **7**
- Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Meissen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Weinfestes **8**
- Startschuss zur Onlinebefragung zum Badgelände in Bohnitzsch **9**

Sonstiges

- Veranstaltungen in der Stadt Meissen **5**
- Das Freizeitbad Wellenspiel wird auf Vordermann gebracht **11**
- Internationales Olympia-Qualifikationsturnier im Sportzentrum Heiliger Grund **13**
- Meissen entdecken – das Preisrätsel **14**
- Das Stadtmuseum zeigt Gemälde der Neuen Sachlichkeit **16**

OB lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am 3. September von 15 bis 17 Uhr im Rathaus, Markt 1, statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



OB Olaf Raschke bittet am 3. September zur Bürgersprechstunde.
Foto: C. Hübschmann

Baustart am Questenberg

Das Rathaus informiert über die Arbeiten an der Grundschule

Für die Baumaßnahme Neubau und Sanierung der Questenberg-Grundschule wird für die Anwohner sowie für interessierte Bürger eine Informationsveranstaltung zu Baubeginn, geplanter Bauzeit und damit verbundenen Einschränkungen und Maßnahmen stattfinden.

Termin: Dienstag 27.08.2019, 17 Uhr, Rathaus der Stadt Meißen, Großer Ratssaal, Markt 1.

Am 1. August 2019 nahm der Krippenanbau an der Kindertagesstätte am Kalkberg (Querstraße 4) offiziell den Betrieb auf. Zusammen mit Architektin Angelika von Olberg vom Planungsbüro „dvos Architekten deutsch von olberg“ und Einrichtungsleiterin Therese Kayser nahm Oberbürgermeister Olaf Raschke den Krippenanbau am Tag zuvor in Augenschein. Für insgesamt 28 Mädchen und Jungen im Alter von ein bis drei Jahren entstand in den vergangenen Monaten ein helles und freundliches Gebäude zum Spielen und Wohlfühlen.

Die Betreuung der Kinder wird von vier Mitarbeiterinnen abgesichert, ab dem 1. August kamen die ersten Kinder zur Eingewöhnung, im Verlauf der Monate August, September und Oktober folgen weitere Kinder, die Vollbelegung wird bis Mitte 2020 erreicht sein. „Nach der Eröffnung des Kindergartens im letzten Dezember ergänzt der Krippenanbau seit heute wirkungsvoll das städtische Kinderbetreuungsangebot. Im Zusammenspiel mit der Sanierung der Schule zur Lernförderung, dem Neubau der dazugehörigen Sporthalle und der Herrichtung der Freianlagen setzt die Stadt Meißen hier auf dem Kalkberg einen Entwicklungsimpuls für das gesamte Wohngebiet, der sicher auch schon vor dem Abschluss der Baumaßnahmen positive Wirkungen entfalten wird“ so Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Am 3. Dezember 2018 nahm die Kindertageseinrichtung Quer-

Neue Räume für 28 Krippenkinder

Eröffnung der Kinderkrippe am Kalkberg verbessert Betreuungssituation



Waren alle angetan vom „Snoezel-Raum“ nebenan: Kita-Leiterin Therese Kayser (links), Oberbürgermeister Olaf Raschke, Planerin Angelika von Olberg und die Kita-Mitarbeiterinnen Nicole Friedemann und Bianca Wilde.
Foto: Stadt Meißen

straße offiziell ihren Betrieb auf. Die Bereiche Kinderkrippe und Kindergarten sind baulich voneinander getrennt, der Krippenbereich stellt sich als Erweiterung in östlicher Richtung dar.

Zwei Räume und ein Schlafraum vermitteln den Kleinsten über den intendierten Nestcharakter Harmonie und Sicherheit. Der separate Schlafraum für die Jüngsten dient auch als so-

ge-

nannter „Snoezelraum“ mit besonders erholsamer Atmosphäre. Ein Sanitärbereich und ein Kinderwagenraum ergänzen den Anbau. Der Raum des Mini-Krippen-Restaurants kann auch für verschiedene Themen genutzt werden, die Kinder können dort auch jenseits der Essenszeiten kreativ werden, der Flurbereich ist als Spielflur konzipiert. Der

Raum neben dem Mini-Restaurant ist dem Hauptschwerpunkt Bewegung gewidmet, darüber hinaus steht er auch für Phantasie- und Rollenspiele zu Verfügung.

Das Vorhaben wird aus Mitteln der Verwaltungsvorschrift Kita Bau durch Bund und Landkreis gefördert, die Kosten des Krippenanbaus betragen etwa 800 000 Euro.

Meißens Jungbäume haben Durst

Bauhof und Feuerwehr seit Wochen im Bewässerungseinsatz

Im Rekordsommer 2019 leiden das Stadtgrün Meißen und insbesondere die Jungbäume unter der anhaltenden Hitze und Trockenheit.

Daher bewässert der Bauhof seit dem 19. Juni zwei- bis dreimal wöchentlich die Jungbäume im Stadtgebiet, speziell solche in bebauten Straßenzügen, wie beispielsweise in der Altstadt oder entlang der Zschendorfer Straße. Seit dem 24. Juli unterstützt die Feuerwehr den Bauhof bei der Bewässerung der Jungbäume im rechtserblichen Stadtgebiet. Darüber hinaus

werden seit Anfang Juni dreimal wöchentlich die 47 im Stadtgebiet aufgestellten Pflanzkübel sowie mit Blumen bepflanzte Flächen, wie zum Beispiel am Brunnen des Kändlerparks, dem Beyerleinplatz oder Lutherplatz, vom Bauhof gegossen.

Obwohl Bauhof und Feuerwehr bereits tatkräftig im Einsatz sind, ist zusätzliche Hilfe beim Wässern des Stadtgrüns sehr willkommen. Wer aktiv werden möchte, kann einem Jung- oder Straßenbaum, einem Pflanzkübel oder einer Blumenfläche vor der eigenen Haustür oder im

Wohngebiet mit einem Eimer Wasser etwas Gutes tun und die Stadt unterstützen. Wir freuen uns, wenn die Meißnerinnen und Meißner beim Gießen mithelfen.

Dadurch kann jeder mit kleinen Maßnahmen dazu beitragen, das öffentliche Grün des Wohnumfeldes weitgehend unbeschadet durch die Trockenperiode zu bringen, denn jede Wasserspende trägt dazu bei, Trockenschäden zu verhindern. Bäume sind gerade an diesen heißen Tagen enorm wichtig für die Kühlung der Stadt. Sie spenden Schatten



Mit mobilem Wassertank für das Wohl des Stadtgrüns: der Bauhof im Einsatz.
Foto: Stadt Meißen

und verdunsten über ihre Blätter Feuchtigkeit. Vor allem in besonders überwärmten Stadtgebieten sind deshalb alte Bäume zu erhalten, den jungen muss dafür beim Aufwuchs geholfen werden.

Seit Beginn der Bewässerungsmaßnahmen Anfang Juni wurden vom Bauhof insgesamt 74.500 Liter Wasser zum Gießen verwendet. Der größte Teil des Wassers kommt aus dem Brunnen der Stadtgärtnerei.

Die Mitglieder des Stadtrates zu Meißen für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Mit Bescheid vom 9. Juli 2019 hat das Rechts- und Kommunalamt des Landratsamtes Meißen die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Meißen vom 26. Mai 2019 festgestellt. Die Wahlunterlagen lagen dem Landratsamt Meißen

vollständig zur Prüfung vor. Die Prüfung ergab keine Rechtsverstöße im Sinne des § 27 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes. Damit ist die am 26. Mai 2019 durchgeführte Wahl des Stadtrates gültig.

Nachdem alle Gewählten die An-

nahme ihres Mandates erklärt haben, steht die Zusammensetzung des Stadtrates fest. Die Stadträte des Vereins „Bürger für Meißen – Meißen kann mehr“ werden gemeinsam mit SPD-Stadtrat Daniel Bahrmann eine Fraktion bilden. Die über

Listen von CDU, FDP, Freie Bürger und Unabhängige Liste Meißen gewählt. Stadträte schließen sich ebenfalls zu einer Fraktionsgemeinschaft zusammen. Die konstituierende Sitzung des Kommunalparlamentes findet am 28. August um 17 Uhr im Rat-

haus statt. Nachfolgend werden die 26 Mitglieder des Stadtrates für die Wahlperiode 2019 bis 2024 kurz mit Bild, Altersangabe sowie Berufs- oder Statusbezeichnung sowie nach Fraktionen geordnet vorgestellt. (Alle Fotos: privat)

Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU (12 Stadträte)



Bahrmann, Martin (32), Geschäftsführer



Gätsch, Rolf (64), Rentner



Köhler, Uwe (43), Präzisionswerkzeugmechaniker



Lassotta, Roman (44), Geschäftsführer



Metzig, Holger (56), Bauingenieur



Dr. Morof, Oliver (58), Apotheker



Müller, Karsten (56), Gastronom



Reichel, Uwe (48), Lohnsteuerberater



Schmidt, Holger (48), Unternehmer



Stempel, Andreas (69), Dompropst



Teske, Simone (52), Sachbearbeiterin



Zimmer, Heike (55), Schulleiterin

Fraktion Bürger für Meißen/SPD (6 Stadträte)



Bahrmann, Daniel (44), Fotograf



Hampf, Jürgen (57), Facharzt für Allgemeinmedizin



Dr. Hannot, Walter (58), Unternehmer



Czeschka, Ute (50), Marketing- und Eventmanagerin



Schneider, Enrico (42), Fotograf



Schulze, Heiko (54), Oberschullehrer

Fraktion AfD (5 Stadträte)



Eggert, Oliver (50), Automobilverkäufer



Kirste, Thomas (41), Hochschulmitarbeiter



Weder, Heiko (53), Bauunternehmer



Künzel, Anna (27), Zeitsoldatin



Schindler, Andreas (49), Objektmanager für Sicherheit

Fraktion Die Linke (3 Stadträte)



Brumm, Ingolf (60), Bauunternehmer



Graff, Andreas (76), Rentner



Hellmann, Tilo (36), Wahlkreisbüroangestellter

Sanierung in der Förderschule kommt voran

3. Bauabschnitt hat begonnen

An der Schule zur Lernförderung – L auf dem Kalkbergareal begann zum Ferienanfang am 8. Juli 2019 der 3. Bauabschnitt. Im Zuge dessen werden die Klassenzimmer im Mittelteil des Gebäudes über alle drei Etagen, die Flure im gesamten Gebäude sowie das Kellergeschoss saniert.

Von den Decken über die Elektroinstallation bis hin zu den Böden wird alles erneuert. Auch die Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sind Teil der umfassenden Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus erfolgt im Außenbereich die Neugestaltung des südlichen Teils des Schulhofes und der Zuwegung zum Aufzug. Dieser ermöglicht den barrierefreien Zugang zu allen Etagen. Im Herbst 2019 soll der 3. Bauabschnitt voraussichtlich abgeschlossen sein. Zum Schuljahresbeginn 2019/20 wird der Unterricht für einen Teil der insgesamt 266 Schüler weiterhin in der Schule zur Lernförderung stattfinden, der andere Teil wird bis zu den Herbstferien in den Containerbauten am Gymnasium Franziskaneum unterrichtet. Für das nächste Jahr ist die Erneuerung der Sportanlagen als zweiter Außenteilbauabschnitt geplant.

Der 3. Bauabschnitt wird mit Fördermitteln im Rahmen des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes zu 75 Prozent



Sanierung über alle drei Etagen: der 3. Bauabschnitt an der Förderschule.

Foto: Stadt Meißen

und durch den Investitionspakt Soziale Integration im Quartier zu 90 Prozent sowie aus Mitteln der Stadt Meißen finanziert. Die Kosten für den aktuellen Bauabschnitt belaufen sich auf etwa 830 000 Euro. Bisher sind etwa 3,5 Millionen Euro in das umfassende Sanierungsprojekt der Schule zur Lernförderung investiert worden.

Noch bis 2022 dauern die Arbeiten um das Schulgebäude herum voraussichtlich an. 2021/2022 sollen in einem letzten Bauabschnitt die Sporthalle ersetzt sowie die restlichen Frei-

anlagen hergerichtet werden.

Während des ersten und zweiten Bauabschnitts wurden jeweils Ost- und Westflügel sowie die Gebäudehülle saniert. Dazu zählten eine neue Dachdämmung und -abdichtung, die Fassadensanierung, der Einbau der Fenster in den Fluren und einer Sonnenschutzanlage auf der Südseite.

Auch ein neuer Aufzugsschacht am Westgiebel wurde angebracht, sodass durch den Aufzug ein barrierefreier Zugang zu allen Etagen ermöglicht werden kann.

Bekannt wie ... Meißen!

Neuer Gastronomieführer und Imageflyer werben für Besuch in Meißen

Mehr als hunderttausend Touristen aus aller Welt besuchen jedes Jahr Meißen, um die historische Altstadt zu bewundern, die Herstellung von Meissener Porzellan kennenzulernen, die vielfältigen kulturellen Angebote zu nutzen oder um regionale Köstlichkeiten zu probieren. Speziell für alle Feinschmecker hat das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur nun die neue Auflage des Meißner Gastronomieführers herausgebracht. In dem handlichen Heftchen präsentieren zahlreiche Restaurants, Weinlokale, Cafés, Biergärten und Eiscafés ihre Angebote. Von Meißner Landschwein über leckeres Sushi bis zu indischen Spezialitäten hält Meißen's Gastronomiezone alles bereit, was das Genießer-Herz begehrt.

Ziel soll es sein, dass der Meißner Gastroführer früher oder später einen Gesamtüberblick über die hiesige Gastronomielandschaft ermöglicht. „Um noch mehr Wirte für eine Teilnahme zu begeistern, werden teilnehmende Gastronomiebetriebe zukünftig nicht nur im Heft sowie auf der städtischen Homepage aufgeführt, sondern darüber hinaus auch im Bereich „Essen und Trinken“ auf der neuen Homepage des Tourismusverbandes Dresden Elbland vorgestellt werden“ so Stadtmarketing-Chef Christian Friedel. Bereits jetzt können sich interes-

sierte Gastronomen bei ihm melden, um sich einen Platz in der nächsten Auflage des Gastronomieführers zu sichern.

Neben der neuen Auflage des Gastronomieführers wurde nun erstmals ein Imageflyer in einer deutschen und einer englischen Variante veröffentlicht. Der sich an die bereits in fünf Sprachen für Meißen werbende Imagebroschüre anlehrende Flyer, stellt mit beeindruckenden Fotos und emotionalen Texten Meißen's Alleinstellungsmerkmale, wie die Albrechtsburg, den Dom, das Meissener Porzellan, Meißen's reizvolle Lage im Sächsischen Elbland, Samuel Hahnemann, die historische Altstadt, das umfangreiche kulturelle, kulinarische und Freizeitangebot sowie vieles mehr vor.

Während die Imagebroschüre hauptsächlich an Reiseunternehmen, Reisejournalisten, auf touristischen Messen sowie zu repräsentativen Zwecken herausgegeben wird, wird der Imageflyer in der breiten Masse für Meißen werben und hoffentlich viele neue Besucher in die „Wiege Sachsens“ locken.

■ Kontakt: Christian Friedel, Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, Tel. 03521-467 420 oder E-Mail stadtmarketing@stadt-meissen.de

■ <https://www.touristinfo-meissen.de/7048.html>

Chancen für mehr bürgerschaftliches Engagement

Neue Richtlinie für den Verfügungsfonds der Stadt Meißen

Am 1. August 2019 ist die neue Richtlinie der Stadt Meißen zur Förderung von Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds in Kraft getreten. Die Stadt Meißen möchte Gewerbetreibende, Eigentümer und Bürger aktiv am Stadtentwicklungsprozess in der historischen Altstadt beteiligen und bürgerschaftliches Engagement stärken. Mit dem Verfügungsfonds sollen kleinteilige Projekte der ansässigen Akteure zur Aufwertung des Stadtgebietes zielgerichtet gefördert werden. Der Verfügungsfonds soll einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des lokalen Engagements leisten und finanziert sich zu 50% aus Mitteln der Städtebauförderung und zu 50% aus Mitteln und Spenden von Wirtschaft oder privaten Akteuren.

Im Rahmen des Fonds können beispielsweise Maßnahmen zur Erhöhung der Frequenz im Umfeld kleinteiliger Einzelhandelsgeschäfte, Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtbildes sowie Mitmachaktionen sowie Feste und Feiern gefördert werden. Dazu zählen auch Bepflanzung und Begrünungen im Straßenbild sowie Ausstattungsgegenstände, ebenso Kunst und Spielgeräte im öffentlichen Raum.

Wenn Akteure interessante Ideen zur Stabilisierung, Stärkung oder Erneuerung der historischen Meißner Altstadt haben, können diese finanzielle Unterstützung bei der Durchführung erhalten, indem sie Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragen. Die Richtlinie der Stadt Meißen zur Förderung von Maßnah-



Ein Beispiel für gelungene Förderung aus dem Verfügungsfonds: Künstlerische Fassadengestaltung in der Görnischen Gasse als Teil des Porzellanpfades.

Foto: Stadt Meißen

men bildet die Grundlage der Förderung. Die Antragsformulare sind auf der Webseite der Stadt oder im Büro des Quartiersmanagers zu erhalten, der auch bei allen Fragen rund um

die Beantragung beratend tätig ist.

■ Kontakt: Marcel Noack, Quartiersmanagement Stadt Meißen, Fleischergasse 2, 01662 Meißen,

0152-23384609, marcel.noack@stadt-meissen.de

Die Anträge können ganzjährig gestellt werden. Diese sind in schriftlicher Form mit dem dafür vorgesehenen Formular an den von der Stadt Meißen beauftragten Sanierungsberater, die SEEG Meißen mbh, Schloßberg 9, 01662 Meißen, zu richten.

Der Verfügungsfonds wird mitfinanziert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; die Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden sowie den Freistaat Sachsen.

■ Downloads: <https://www.stadt-meissen.de/Verfuegungsfonds.html>

Ausgewählte Veranstaltungen

■ Do., 29. August bis Sa., 31. August, 10 bis 22 Uhr

30. Pokal der Blauen Schwerter, Internationales Olympia-Qualifikationsturnier im Gewichtheben, Athletikclub Meißen e.V., Halle Heiliger Grund

■ Do., 29. August, 18 Uhr

Weinlounge zum Kleinen Freitag – Sächsische Winzergenossenschaft

■ Fr., 30. August, 15 Uhr

Familientag im Freizeitbad Wellenspiel

■ Fr., 30. August, 18 Uhr

Romantischer Abendbummel, Treff: Tourist-Information

■ Fr., 30. August, 18.30 Uhr

Weinprobe mit Marienberg-Weinbergstour, Weingut Marienberg

■ Fr., 30. August, 19 Uhr

Meißen bei Nacht mit Büttel und Botenfrau, Stadtpaziergänge mit der Meißnerin, Treff: hinter der Frauenkirche

■ Fr., 30. August, 19 bis 22 Uhr

Dinner in Weiß, Park am Beyerslein-Platz

■ Fr., 30. August, 20 Uhr

Pianoforte-Fest, Klavierabend mit Till Engel, Thürmer Pianoforte-Museum

■ Sa., 31. August, 14 Uhr

Wie der Dom in den Himmel wuchs, Sonderführung, Dom

■ Sa., 31. August, 19 Uhr

„Bombensicher“, Bergungsort für Kunstschätze im 2. Weltkrieg, Sonderführung, Albrechtsburg

■ So., 1. September, 10 bis 16 Uhr

Tag der offenen Tür in der Stiftung Soziale Projekte Meißen

■ So., 1. September bis Mo., 30. September, täglich 13 Uhr

Meißen – Die Wiege Sachsens, Öffentliche Stadtführung, Treff: Tourist-Information

■ So., 1. September, 14 Uhr

Weinbergswanderung, Sächsische Winzergenossenschaft

■ So., 1. September, 15 Uhr

Improvisationen für Klavier, Bassgitarre und Querflöte, Conni Wolf, Michael Hauser, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

■ Di., 3. September, 16 Uhr

Führung durch das Schaudepot, Stadtmuseum

■ Mi., 4. September, 13 bis 16 Uhr

Duftende Kräuter sind Schmeichler für die Haut, Salbenworkshop mit Führung, Heil- und Kräutergarten

■ Do., 5. September, 18 Uhr

Weinlounge zum Kleinen Freitag – entspannte Musik und leckere Weine zum Feierabend, Sächsische Winzergenossenschaft

■ Fr., 6. September, 15 Uhr

Familientag im Freizeitbad Wellenspiel

■ Fr., 6. September bis So., 8. September

5. Chorfestival, „Meißen klingt nach Heimat“, Meißener Kulturverein e. V., Altstadt

■ Fr., 6. September, 18 Uhr

Romantischer Abendbummel, Treff: Tourist-Information

■ Fr., 6. September, 18.30 Uhr

Weinabend „Großes Gewächs“ mit Weinprobe, Weinbergshaus Schloss Proschwitz

■ Fr., 6. September, 18.30 Uhr

Weinprobe mit Marienberg-Weinbergstour, Weingut Marienberg

■ Fr., 6. September, 19 Uhr

Schokolade & Wein, Sächsische Winzergenossenschaft

■ Sa., 7. September, 14 Uhr

Konzert des Chores „Blaue Schwerter“ e. V., Altstadt

■ Sa., 7. September, 14 Uhr

„Feuer.Wasser.Erde.Luft“, Spielzeiteröffnungsjahrmakkt, Theater Meißen

■ Sa., 7. September, 14 Uhr

Weinwanderung mit Weinprobe durch das Spaargebirge, Weingut Marienberg

■ Sa., 7. September, 15 Uhr

„Sechse kommen durch die ganze Welt“, Voraufführung, Tim Schreiber, Freie Werkschule, Theater Meißen

■ Sa., 7. September, 18 bis 24 Uhr

Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur, Motto: „Traditionell anders“, Stadt Meißen

■ Sa., 7. September, 18 bis 24 Uhr

„Hinab in den Keller“ im Rahmen der Langen Nacht, Albrechtsburg

■ Sa., 7. September, 18 Uhr

Louise Otto-Peters trifft Theodor Storm, Dialog von Peter Bothe, Stadtmuseum

■ Sa., 7. September, 18 Uhr

Musikalische Genüsse bei Meissen, Porzellan-Manufaktur

■ Sa., 7. September, 19 und 20.30 Uhr

„Florentinische Morde“, Lesung mit Beate Boeker, Stadtbibliothek

■ So., 8. September

Tag des offenen Denkmals

■ So., 8. September, 14 bis 17 Uhr

Kaffee-Livemusik mit Mario Holtzhauer, Café am Dom

■ So., 8. September, 15 Uhr

„Mit Schrick und Aalreuse – Die Meißner Flößer und Fischer auf der Elbe“, Vortrag von Reiner Graff, Krematorium

■ Mi., 11. September, 18 Uhr

„Deine Anne Frank“, Theater Meißen

■ Fr., 13. September, 15 Uhr

Familientag im Freizeitbad Wellenspiel

■ Fr., 13. September, 18 Uhr

Romantischer Abendbummel, Treff: Tourist-Information

■ Fr., 13. September, 19 Uhr

Weinprobe im Dunkeln – ein unvergessliches Erlebnis, Sächsische Winzergenossenschaft

■ Fr., 13. September, 19.30 Uhr

200. Geburtstag von Clara Wieck: Frühlingssinfonie, eine musikalisch-szenische Liebesgeschichte über Robert Schumann und Clara Wieck, Kammeroper Dresden, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

■ Sa., 14. September, 13 Uhr

Weinbergswanderung inkl. Sekt-empfang, Weinprobe und Picknick, Weinbergshaus Schloss Proschwitz

■ Sa., 14. September, 15 Uhr

Kulinarischer Stadtrundgang, Tourist-Information

■ Sa., 14. September, 18.30 Uhr

Tisch- und Tafelkultur bei Meissen, Porzellan-Manufaktur

■ Sa., 14. September, 19 Uhr

Mondscheinführung, Albrechtsburg

■ So., 15. September, 15 Uhr

Tee, Kaffee und Schokolade – die drei heißen Lustgetränke, Porzellan-Manufaktur

■ So., 15. September, 17 Uhr

Braumeisters köstliche Biertradition, geführte Bierexpedition inkl. Abendessen, Sachsenträume, Treff: vor der Frauenkirche

■ Di., 17. September und Mi., 18. September, 10 Uhr

„Sechse kommen durch die ganze Welt“, Premiere, Clownerie/Pantomime, Freie Werkschule, Theater Meißen

■ Mi., 18. September, 13 bis 16 Uhr

Kraftspender und Seelenführer, Kräuterwerkstatt, Heil- und Kräutergarten

■ Mi., 18. September, 19.30 Uhr

Hagios-Abend mit Helge Burggrabe, Ev. Akademie, Dom

■ Fr., 20. September, 15 Uhr

Familientag im Freizeitbad Wellenspiel

■ Fr., 20. September, 18 Uhr

Romantischer Abendbummel, Treff: Tourist-Information

■ Fr., 20. September, 18.30 Uhr

Weinprobe mit Marienberg-Weinbergstour, Weingut Marienberg

■ Fr., 20. September, 18.30 Uhr

Weinprobe mit Marienberg-Weinbergstour, Weingut Marienberg

Wine & Dine mit 5-Gang-Menü und Schlossführung, Schloss Proschwitz

■ Fr., 20. September, 19 Uhr

Käse & Wein – Verkostung aus der Vielfalt der Weine und Käsearten, Sächsische Winzergenossenschaft

■ Sa., 21. September, 9 bis 16 Uhr

Aktionstag an der Jahnalle, Bürgerstiftung Meißen, Schreiberstraße 5

■ Sa., 21. September, 14 Uhr

Meißner Genuss-Wanderung zur Weinkellerei Rothes Gut, Tourist-Information

■ Sa., 21. September, 17 Uhr

Heimat und Exil, Musik für Trompete und Orgel, Alexander Pfeiffer und Frank Zimpel, Hochstift Meißen, Dom

■ Sa., 21. September, 18.30 Uhr

Modenacht, Gewerbeverein Meißen e. V., Altstadt

■ Sa., 21. September, 20 Uhr

„Mit 66 Jahren ...“, Jubiläumskonzert mit Rock, Pop und Schlager für alle Generationen, blaswerk meissen e. V., Saal „Hafenstraße“ e. V.

■ So., 22. September, 14 Uhr

Weinwanderung mit Weinprobe durch das Spaargebirge, Weingut Marienberg

■ So., 22. September, 14 Uhr

Auf den Spuren der Hebamme, Stadtpaziergänge mit der Meißnerin, Treff: Ecke Elbstraße/Gerbergasse

■ So., 22. September, 18 Uhr

Meißen bei Nacht mit Nachtwächter und Türmerin, Stadtpaziergänge mit der Meißnerin, Treff: hinter der Frauenkirche



Zum Olympischen Qualifikationsturnier treffen sich Gewichtheber aus 20 Nationen vom 29. bis zum 31. August in Meißen – zu Wettkämpfen um den Pokal der Blauen Schwerter. Mit dabei ist auch der Pokalsieger des Vorjahres Arkadiusz Michalski (Mitte) aus Polen (siehe auch Seite 13).

Foto: Athletikclub Meißen e.V.

Eine neue Strom-Tankstelle für Meissen

Beim Aktionstag E-Mobilität am 6. September eröffnen die Stadtwerke eine weitere öffentliche Ladesäule

Um Kunden und Meißener Bürgern das Thema Elektromobilität näher zu bringen, lädt die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) alle Interessierten am 6. September auf das Gelände der Stadtwerke (Karl-Niesner-Str. 1) in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ein.

Hier können Sie Elektrofahrzeuge vom Autohaus Lassotta besichtigen, Probefahrten unternehmen und Wallboxen testen. Kompetente Mitarbeiter der MSW und vom Autohaus Lassotta stehen Ihnen für Fragen rund um das Thema Elektromobilität zur Verfügung.

Die Meißener Stadtwerke beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Elektromobilität. So eröffnet das Unternehmen am 6. September eine weitere Ladesäule auf dem Parkplatz Talstraße 10, zwischen MSW und Porzellanmanufaktur.

Um zukünftig den Meißener Bürgern Komplettlösungen und damit verbundene Dienstleistungen rund um das Thema Elektromobilität anbieten zu können, sind verschiedene Produkte in Planung.

Bei uns können Sie E-Mobilität erleben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 6. September.

Energiewirtschaft bereitet den Weg für Elektromobilität

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und seine Mitgliedsunternehmen treiben die Verkehrswende

voran und setzen sich für eine nachhaltige, umweltfreundliche und bezahlbare Mobilität der Zukunft ein.

Ihr erklärtes Ziel: die Energiewende auf die Straße bringen. Im Verkehrsbereich wird heute fast genauso viel schädliches Kohlendioxid ausgestoßen wie vor 30 Jahren. Hinzu kommt die Belastung mit Feinstaub und Stickoxiden.

Spätestens seit der Diskussion um Fahrverbote und strengere Kohlendioxid-Flottengrenzwerte für Automobilhersteller ist klar: Deutschland muss beim Umstieg auf klimaschonende Fahrzeuge deutlich mehr Tempo machen. Mit Elektroautos, Wasserstoff- und Gasfahrzeugen stehen die notwendigen innovativen Antriebstechnologien für eine zügige Verkehrswende längst bereit.



Um ihre E-Autos zu beladen, nutzt die MSW bereits ihre eigenen Stromladesäulen auf dem Gelände. Für die Öffentlichkeit wird am 6. September eine weitere Ladesäule auf dem Parkplatz Talstraße 10 (zwischen MSW und Porzellanmanufaktur) eröffnet.

Foto: MSW



Wegbereiter für die Elektromobilität: Nicht nur, dass sie die Stromnetze so leistungsfähig hält, dass künftig mehrere Millionen E-Autos „tanken“ können. Auch beim Aufbau der öffentlichen Lade-Infrastruktur ist sie in den letzten Jahren massiv in Vorleistung gegangen.

Zudem entwickelt sie für Privatkunden, Gewerbe und Kommunen zunehmend Produkte und Dienstleistungen für klimaschonende Mobilität.

Damit unterstützt sie das Ziel der Bundesregierung, eine bezahlbare, nachhaltige und klima-

schonende Mobilität voranzubringen und die notwendigen Rahmenbedingungen für einen Massenmarkt für Elektromobilität in Deutschland zu organisieren.

Mit einer wachsenden Zahl an E-Fahrzeugen wächst zukünftig nicht nur der Bedarf nach Ladesäulen, es wächst auch die Nachfrage nach verbraucherorientierten Komplettlösungen: Strombezug (inkl. unterschiedlicher Tarife) und Ladesäulenmanagement aus einer Hand.

Quelle: www.bdew.de

Schon jetzt stößt ein E-Auto knapp 60 Prozent weniger Kohlendioxid aus als ein Auto, das mit Super-Benzin oder Diesel-Kraftstoff fährt.

Da der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix weiter

steigen wird und gleichzeitig der Anteil von Kohle an der Stromerzeugung kontinuierlich zurückgeht, wird die Klimabilanz von Elektroautos immer besser.

Die Energiewirtschaft spielt dabei eine zentrale Rolle – sie ist

Wir suchen AZUBIS mit ENERGIE!

Bewirb Dich bei uns und sichere Dir einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz.



Ausbildungsschwerpunkte

- Bürowirtschaftliche Abläufe & betriebliche Organisation
- Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Personalwesen
- Kundenservice, Vertrieb & Marketing

Wir suchen Industriekaufrauen/-männer für das Jahr 2020!

Wir bieten Dir eine intensive, umfassende Ausbildung in allen Fachbereichen unserer Firma, eine zielgerichtete Vorbereitung für die Prüfung der IHK, sowie die Möglichkeit einer Übernahme auf einen attraktiven Arbeitsplatz - und das alles bei einer Ausbildungsvergütung nach Tarif!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und hoffen, Dich bald in unserem Team zu begrüßen! **Einsendeschluss ist der 30.09.2019.**

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates, **am Mittwoch, dem 28. August 2019**, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meissen, Markt 1, ein. Beginn der öffentlichen Sitzung ist 17 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.07.2019 sowie Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte gemäß § 35 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung durch den Oberbürgermeister
4. Besetzung des Verwaltungsausschusses
5. Besetzung des Bauausschusses
6. Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses
- 7.1 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der ICM Innovations Centrum Meissen GmbH
- 7.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der ICM In-

- novations Centrum Meissen GmbH
8. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der MSW Meißener Stadtwerke GmbH
- 9.1 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der SEEG Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meissen mbH
- 9.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der SEEG Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meissen mbH
10. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der SEEG Service GmbH
- 11.1 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der SDM Städtische Dienste Meissen GmbH
- 11.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der SDM Städtische Dienste Meissen GmbH
- 12.1 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH
- 12.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH
- 13.1 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater Meissen gGmbH

- 13.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der Theater Meissen gGmbH
14. Wahl der Vertreter der Stadt Meissen in der Verbandversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meissen
15. Wahl der Vertreter der Stadt Meissen in der Verbandversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
16. Sanierung und Erweiterung der Grundschule Questenberg, Los: VE 01-Abbruch, Vergabe der Bauleistung
17. Sanierung und Erweiterung der Grundschule Questenberg, Los: VE 02-Baustelleneinrichtung, Vergabe der Bauleistung
18. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Ersatzneubau Triebischsteg, ID: 1321
19. Informationen und Anfragen



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im September 2019

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
28.08.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
04.09.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
11.09.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
18.09.	17 Uhr	Bauausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
25.09.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil, für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben.

Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meissen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem

Verbot der Wasserentnahme

Der Landkreis Meissen hat eine Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern erlassen und gibt folgendes bekannt:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) zu Bewässerungszwecken wird bis auf Widerruf untersagt.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme zu Bewässerungszwecken durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Meissen, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen. Weitere Einzelheiten sind auf der Webseite des Landkreises Meissen unter „Bekanntmachungen“ (<http://www.kreis-meissen.org/3345.html>) zu entnehmen.

Informationen zur Briefwahl

Das für die Erteilung von Wahlscheinen und die Ausgabe der Briefwahlunterlagen zuständige Briefwahlbüro der Stadt Meissen befindet sich für die am 1. September 2019 stattfindende Landtagswahl im Zimmer 002 des Verwaltungsgebäudes Leipziger Straße 10 in Meissen. Der Zugang ist barrierefrei. Das Briefwahlbüro ist im Zeitraum 12. bis 30. August 2019 zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag bis Freitag** 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Am Freitag, dem 30. August 2019, ist das Briefwahlbüro zusätzlich bis 16 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen können persönlich, schriftlich oder auf elektronischem Wege beantragt werden.

Ein entsprechender Wahlscheinantrag befindet sich als Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Die Beantragung ist auch online möglich unter: <http://www.stadt-meissen.de/wahlen.html>
 Telefonische Anträge sind nicht

zulässig. Postalisch oder elektronisch beantragte Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Antragstellern per Post an die angegebene Anschrift zugeschickt.

Zur besonderen Beachtung:

Im Unterschied zu anderen Wahlen müssen die Wahlbriefe spätestens am Wahltag bis 16 Uhr bei der Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, eingehen. Andernfalls können diese bei Ermittlung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Geplante Straßensperrungen im September 2019

Auf folgenden Straßen kommt es auf Grund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meissen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de.

Allgemeine Sperrungen im Stadtgebiet:

- Baderberg: bis Dezember 2019, Vollsperrung
- Dresdner Straße 119 – 122: bis Dezember 2019, halbseitige Sperrung
- Gerbergasse 14: bis Oktober 2019, halbseitige Sperrung
- Großenhainer Straße zwischen Karlstraße und Leitmeritzer Bogen: bis Dezember 2019, halbseitige Sperrung

- Gerichtsweg: bis Oktober 2019, Vollsperrung
- Mannfeldstr. 19 / Kindergartenneubau / Gehwegbau zwischen B101 und Plangasse, halbseitige Sperrung
- Mühlweg 19 bis 23 / Sanierung Stützmauer, Vollsperrung
- B 101, Fahrbahnerneuerung südlich Meissen im September (1. BA: Krögis - Görna, / 2. BA: Lößthain – Meissen)

Bekanntmachung

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden

Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Triebisch in Meissen. Die Arbeiten erstrecken sich vom alten Stadtwehr bis zur Mündung in die Elbe. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte September– Ende November 2019.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige der Triebisch (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 3. Juli 2019

Hans-Georg Richter
Stellvertretender Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Polzeiverordnung der Großen Kreisstadt Meißen

zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Weinfestes

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 14 Abs. 1 und § 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (Sächs-PolG) in seiner aktuellen Fassung, erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Meißen als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung trifft Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Weinfestes der Großen Kreisstadt Meißen. Diese Polizeiverordnung gilt vom 27.09.2019 6.00 Uhr bis 30.09.2019 02.00 Uhr.

(2) Diese Verordnung gilt innerhalb der Stadt Meißen für das Festgelände des Weinfestes. Das Festgelände umfasst die im beiliegenden Lageplan markierten Bereiche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2 Allgemeine Schutzvorschriften

(1) Jede Person hat sich so zu verhalten, dass andere nicht geschädigt oder gefährdet werden.

(2) Es ist verboten:

1. Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, mit sich zu führen, zu benutzen, zur Verwendung bereitzuhalten oder anderen Personen zugänglich zu machen, dazu gehören auch Reizstoffsprühgeräte, Elektroschockgeräte, ätzende und/oder färbende Flüssigkeiten,
2. Waffen, einschließlich Anschlagswaffen und Laserpointer, mitzuführen, Feuer zu machen oder leicht brennbare Stoffe sowie pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2, F3, F4, T1, T2 sowie P1 und P2 mitzuführen, abzubrennen oder abzuschießen,
3. bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen, zu bekleben oder in anderer Weise ihrer Zweckbestimmung entgegen wirken zu lassen,
4. nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene bauliche Anlagen oder Anlagenteile, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern und andere Begrenzungen, Absperrungen, Beleuchtungseinrichtungen, Masten, Dächer sowie Zelte oder Bäume zu besteigen,
5. erkennbar nicht für Besucher zugelassene Bereiche auf dem Festgelände, Böschungen,



Dienstfahrzeugbereiche oder Lagerbereiche hinter den Festbetrieben zu betreten,

6. mitgebrachte alkoholische Getränke auf dem Festgelände zu konsumieren,

7. Behältnisse aus Glas, Metall oder Keramik (z.B. Biergläser, Flaschen, Dosen und Krüge) auf das Festgelände mitzubringen,

8. mit Gegenständen zu werfen,

9. Flaschen oder andere Gegenstände sowie Anlagen im Bereich des Festgeländes vorsätzlich zu zerschlagen, zu beschädigen oder zu zerstören,

10. Abfall nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen,

11. Drohnen, Multicopter/Quadrocopter auf das Festgelände mitzubringen, aufsteigen und/oder fliegen zu lassen,

12. die Notdurft außerhalb der dafür bereit gestellten Toiletten zu verrichten.

(3) Im gesamten Festgelände müssen Hunde an der Leine geführt werden und einen Maulkorb tragen. Im gesamten Festgelände ist es verboten, Pferde ohne gesonderte schriftliche Erlaubnis zu reiten oder zu führen.

(4) Feuerwehrezufahrten, Feuerwehraufstellflächen, Feuerwehrebewegungsflächen, sowie Löschwasserentnahmestellen in Form von Hydranten und Zisternen sind ständig freizuhalten.

§ 3 Ausnahmen

1. Die Große Kreisstadt Meißen kann Ausnahmen von den Regelungen dieser Verordnung zulassen.
2. Gewerbetreibende auf dem Festgelände (Standbetreiber, Gastronomen etc.) erhalten entgegen § 2 Absatz 2 Nr. 8 dieser Polizeiverordnung die Erlaubnis, die betreffenden Behältnisse mitzubringen und innerhalb ihres zugewiesenen Geschäftsbezuges entsprechend ihres Geschäftszweckes zu verwenden.
3. Während des Festumzuges

am 29.09.2019 in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr gilt § 2 Abs. 2 Nr. 7 nicht.

4. Mitwirkende Pferde- und andere Tierhalter mit dem entsprechenden Mitwirkungsvertrag des Veranstalters erhalten entgegen § 2 Absatz 3 dieser Polizeiverordnung die Erlaubnis, an den vorgegebenen Plätzen mit ihren Tieren aufzutreten.

5. Als Ausnahme zu § 2 Abs. 2 Nr. 2 zählt der Schießstand als Schaustellerbetrieb auf dem Volksfestplatz der Stadt Meißen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 sich so verhält, dass andere Personen geschädigt oder gefährdet werden,

2. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 1 Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, dazu gehören auch Reizstoffsprühgeräte, Elektroschockgeräte, ätzende und/oder färbende Flüssigkeiten, mit sich führt, benutzt, zur Verwendung bereithält oder verteilt,

3. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 2 Waffen, einschließlich Anschlagswaffen und Laserpointer, mitführt,

4. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 3 Feuer macht oder leicht brennbare Stoffe sowie pyrotechnische Gegenstände wie Leuchtkugeln, Raketen und sonstige Feuerwerkskörper mitführt, abbrennt oder abschießt,

5. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 4 bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege beschriftet, bemalt, beklebt oder in anderer Weise verunstaltet,

6. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 5

nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene bauliche Anlagen oder Anlagenteile, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern und andere Begrenzungen, Absperrungen, Beleuchtungseinrichtungen, Masten, Dächer sowie Zelte oder Bäume besteigt,

7. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 6 erkennbar nicht für Besucher zugelassene Bereiche auf dem Festgelände, Böschungen, Dienstfahrzeugbereiche oder Lagerbereiche hinter den Festbetrieben betritt,

8. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 7 mitgebrachte alkoholische Getränke auf dem Festgelände konsumiert,

9. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 8 Behältnisse aus Glas, Metall oder Keramik (z.B. Biergläser, Flaschen, Dosen und Krüge) auf das Festgelände mitbringt,

10. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 9 mit Gegenständen wirft,

11. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 10 Flaschen oder andere Gegenstände sowie Anlagen im Bereich des Festgeländes vorsätzlich zerschlägt, beschädigt oder zerstört,

12. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 11 Abfall nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse entsorgt,

13. entgegen § 2 Abs. 3 Satz 1 Hunde nicht an der Leine führt und größere Hunde auf dem Festgelände mitführt, die keinen Maulkorb tragen,

14. entgegen § 2 Abs. 3 Satz 2 Pferde ohne gesonderte schriftliche Erlaubnis reitet oder führt,

15. entgegen § 2 Abs. 4 Zufahrten für Rettungsfahrzeuge, Sicherheits- und Brandgassen, Löschwasserentnahmestellen und insbesondere Hydranten nicht freihält,

16. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 12 Drohnen, Multicopter/Quadrocopter auf das Festgelände mitbringt und fliegen bzw. steigen lässt,

17. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 13 seine Notdurft nicht in den dafür bereit gestellten Toiletten verrichtet.

(2) Absatz 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 3 zugelassen worden ist.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 17 Abs. 2 Sächs-PolG in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 2 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) mit einer Geldbuße in Höhe von mindestens 5,- Euro bis höchstens 1.000,- Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,- Euro geahndet werden.

§ 5 Kontrollbefugnisse

(1) Die Einhaltung dieser Polizeiverordnung wird durch die Bediensteten der Stadtverwaltung Meißen und dem durch die Große Kreisstadt Meißen beauftragten Sicherheitsdienst überwacht, gleichzeitig kann der Polizeivollzugsdienst die Kontrollpflicht wahrnehmen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am 27.09.2019 um 6.00 Uhr in Kraft und am 30.09.2019 um 02.00 Uhr außer Kraft.

Meißen, 09.08.2019

Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Es ist Sonntag: Warum haben die Geschäfte nicht geöffnet?

Eine kleine Ausführung zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz

Die Öffnung der Geschäfte an Sonntagen ist seit Jahren ein Streitthema und beschäftigt die Verkaufsstelleninhaber, die Bürger, Behörden und die Gerichte. Mit dieser Ausführung zum „Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz)“ möchte das Ordnungsamt der Stadt diesbezüglich für Klarheit und Verständnis sorgen.

Das Sächsische Ladenöffnungsgesetz regelt die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen, die Zeiten des gewerblichen Anbietens von Waren außerhalb von Verkaufsstellen und die Beschäftigungszeiten von Arbeitnehmern in Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen.

Verkaufsstellen können montags bis sonnabends in der Zeit von 6 bis 22 Uhr geöffnet sein. Das sind 16 Stunden pro Tag. Außerhalb dieser Zeiten müssen die Verkaufsstellen jedoch geschlossen bleiben. Insbesondere natürlich an Sonn- und Feiertagen, diese sind Tage der Arbeitsruhe. Die Sonn- und Feiertage genießen durch das Sächsische Sonn- und Feiertagsgesetz zusätzlich besonderen Schutz. Aber auch für die Sonn- und Feiertage sieht das Sächsische Ladenöffnungsgesetz Sonderregelungen vor. Natürlich kann es



Die Geschäfte wie hier in der Burgstraße können an bestimmten Sonntagen öffnen.

Foto: Claudia Hübschmann

nicht für jeden Sonntag, jeden Feiertag eine Ausnahmeregelung geben.

Im Sächsischen Ladenöffnungsgesetz sind zum einen Sonderregelungen hinsichtlich des Warenangebots getroffen worden. Zum anderen ist die Möglichkeit gegeben, an bestimmten Sonntagen die Geschäfte zu öffnen. Diese Möglichkeit schöpft die Stadt Meissen vollständig aus. So werden jährlich durch den Stadtrat Verordnungen erlassen, wonach die Geschäfte aus besonderem Anlass an Sonntagen zu bestimmten Zeiten öffnen dürfen. In diesem Jahr sind das diese Sonntage: 14. April anlässlich des Ostermarktes, 13. Oktober anlässlich des Herbstmarktes, 1.

und 15. Dezember anlässlich des Weihnachtsmarktes. Für die Geschäfte, welche sich in der Altstadt um den Markt herum befinden, besteht noch die Möglichkeit, anlässlich des Wintermarktes am 29. Dezember zu öffnen. Konkrete Auskünfte dazu erteilt gern das Ordnungsamt der Stadt Meissen, Bereich Bürgerservice/Gewerbe. Bereits im September dieses Jahres wird damit begonnen, an den gesetzlich vorgeschriebenen Verordnungen für das Jahr 2020 zu arbeiten, damit auch dann zu den traditionellen Stadtfesten die Geschäfte öffnen dürfen.

Silvio Kockentiedt,
Leiter Ordnungsamt

Startschuss zur Onlinebefragung zum Badgelände Bohnitzsch

Variantenvergleich aktuell im Rathausfoyer ausgestellt

Die für die Entwicklung des Freibadgeländes in Meissen-Bohnitzsch vorliegenden Varianten sind seit dem 11. Mai 2019 in einer Ausstellung zum Entwicklungskonzept Badgelände Bohnitzsch der Öffentlichkeit zugänglich.

Ab sofort gibt es nun auch die Möglichkeit, über eine Online-Umfrage des Bauverwaltungsamtes der Stadt Meissen zum Entwicklungskonzept Badgelände Bohnitzsch abzustimmen. Diese ist auf der Internetstartseite der Stadt Meissen (Randspalte rechts) zu finden.

Bei der kurzen Umfrage kann die persönliche Vorzugsvariante angegeben sowie weitere Anregungen mitgeteilt werden. Details zu den einzelnen Varianten sind über die Internetseite des

Bauverwaltungsamtes einsehbar unter <https://www.stadt-meissen.de/Bauverwaltungsamt.html>.

Die Ausstellung zum Entwicklungskonzept wird aktuell im Foyer des Rathauses präsentiert und informiert über die vier verschiedenen Varianten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, für die eigene Vorzugsvariante per Stimmzettel zu votieren sowie weitere Gedanken und Anregungen in einem Gästebuch zu festzuhalten.

Ein offener Bürgerdialog zum Austausch über das Entwicklungskonzept ist für den 7. Oktober 2019 im Großen Ratssaal anberaumt. Alle Meißnerinnen und Meißner sind herzlich zur regen Teilnahme an der Umfrage

eingeladen.

Hintergrund

Oberbürgermeister Olaf Raschke eröffnete am 11. Mai 2019 im Rahmen des Freibadfestes im Freizeitbad Wellenspiel die Ausstellung zum Entwicklungskonzept Badgelände Bohnitzsch. Zu diesem Anlass fand ebenfalls ein Bürgergespräch statt, bei dem die verschiedenen Entwürfe vorgestellt wurden. Die Ausstellung zum Badgelände ist vom Wellenspiel in das Rathausfoyer umgezogen und dort seit dem 22. Juli 2019 öffentlich zugänglich.

■ Link zur Umfrage: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSFGJy6m46ytHuR8ebT-31xxxELZmHEsmzscQvjz0_MsJ_DkhCw/view-form?vc=0&c=0&w=1

Öffentliche Ausschreibung für eine Ausbildung bei der Stadt Meissen

Sie sind aufgeschlossen und interessiert an verwaltungsrechtlichem und verwaltungsorganisatorischem Handeln?

Wir bieten ab 1. September 2020 eine dreijährige Ausbildung

zur/zum Verwaltungsfachangestellten

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenfeldern von Verwaltungen und Betrieben des Landes und der Kommunen tätig. Dazu gehören die Bereiche interne Organisation, Finanzwesen, Personalwesen und die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Aufgabengebieten. Sie sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger, für Betriebe sowie für andere Partner der Verwaltung und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung ist:

- Mittlere Reife mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser oder Hochschulreife

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Personalcomputer (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung und bei unseren Ausbildungspartnern
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sowie sämtlicher Abschlusszeugnisse und Prüfungsergebnisse (einschließlich IHK und Berufsschule soweit vorhanden)
- Arbeits- oder Ausbildungszeugnisse (soweit vorhanden)
- Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

Die Stadt gewährt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 1. November 2019** an die:

Stadt Meissen
Haupt- und Personalamt
Ausbildung 2020
Markt 1
01662 Meissen

Sie finden diese Ausschreibung auch unter www.stadt-meissen.de.

Barrierefrei in den Stadtbus

Umbau von insgesamt vier Bushaltestellen in Meißen abgeschlossen

Beim Ein- oder Aussteigen in den Bus wird es bemerkbar: Durch ein leichtes Absenken der Busse in Richtung des erhöhten Haltestellenbords, dem sogenannten „Kneeling“, ist es ab jetzt auch physisch eingeschränkten Menschen möglich, an vier weiteren Haltestellen in Meißen bequemer den Bus zu nutzen.

Nachdem Anfang April 2019 mit den Baumaßnahmen zur barrierefreien Erneuerung und Instandsetzung von insgesamt vier Bushaltestellen – „Zuckerhut“ (stadteinwärts), „Hafenstraße“ (stadteinwärts), „Afra-Schule“ (stadtauswärts) und „Kühnestraße“ (in beide Richtungen) – begonnen wurde, konnte Oberbürgermeister Olaf Raschke am 23. Juli eine der umgebauten und seit Ende Juni zum Verkehr freigegebenen Haltestellen in Augenschein nehmen. „Die schnelle Realisierung dieser Umbauarbeiten ist besonders erfreulich: Nach Erhalt der Förderbescheide konnte es gleich zügig vorangehen. In diesem Zusammenhang geht ein Dank an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) und den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), deren Fördermittel einen Großteil des Finanzbedarfs abgedeckt haben. Der Eigenanteil der Stadt am Gesamtfinanzbedarf dieser Maßnahme beträgt dadurch zehn Prozent“, so der Oberbürgermeister.

Neben einer erhöhten Busbordkante von 16 Zentimetern wur-



Mehr Barrierefreiheit: OB Olaf Raschke an der barrierefrei umgebauten Bushaltestelle in der Kühnestraße.

Foto: Stadt Meißen

den auch Bodenindikatoren als taktiles Leitsystem für sehgeschwächte Menschen auf dem Busbord aufgebracht. Im Haltestellenbereich erfolgte ebenfalls eine Erneuerung der Schwarzdecke, damit die Busse holperfrei halten und wieder abfahren können.

Die Haltestellen im Triebischtal sowie die „Hafenstraße“ und „Afra-Schule“ wurden im Rahmen einer Haltestellenbesichtigung von der Verkehrsgesellschaft Meißen und der Verkehrsbehörde der Stadt aufgrund der starken Frequentierung und des

mangelhaften baulichen Zustands für den Umbau vorgeschlagen. Zahlreiche weitere Haltestellen sind bereits barrierefrei, so beispielsweise zum überwiegenden Teil auf der Route der Buslinie C. Die nächste barrierefreie Bushaltestelle wird an der Großenhainer Straße B 101 entstehen.

Mit dem barrierefreien Ausbau der genannten vier Bushaltestellen war die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH aus Wülknitz beauftragt. Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf 234 826,37 Euro.

„Meißen klingt“ 2019

Chorfestival mit Stargast-Auftritt zur Eröffnung

Sommerzeit ist Festivalzeit. Tausende Menschen strömen landauf landab zu den unterschiedlichsten Konzerten. Auch in Meißen startet am zweiten Septemberwochenende das Chorfestival „Meißen klingt“ und wird wieder unzählige Menschen in die romantische Altstadt locken. 39 Chöre aus vier Ländern mit über 1000 Sängerinnen und Sängern werden auf zwölf Bühnen in über 100 Konzerten zu erleben sein. Für den Freitagabend hat sich Stargast Hartmut Schulze-Gerlach angekündigt. Er wird mit einem Konzert auf dem historischen Markt gemeinsam mit dem Meißen Chor „Blaue Schwerter“ und dem Winzerchor Meißen das Festival eröffnen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Das Thema ist in diesem Jahr „Meißen klingt nach Heimat“.

Das zweite Septemberwochenende wartet darüber hinaus mit weiteren kulturellen Höhepunkten auf. Nachdem am 7. Sep-

tember die letzten Töne des Chorfestivals verklungen sind, können Kulturbegiertere gleich in der Altstadt bleiben und ab 18 Uhr Kunst, Kultur und Architektur im Zuge der Langen Nacht an vielen Orten in Meißen historischem Stadtkern genießen. Das diesjährige Motto „traditionell anders“ verspricht eine abwechslungsreiche Lange Nacht voller Überraschungen. Auch in diesem Jahr werden nicht nur kulturelle Einrichtungen, wie das Theater oder der Meißen Dom, im Fokus stehen, auch private Gärten, Hinterhöfe, Kellergewölbe, Plätze und Dachböden werden zur Bühne. Bereits um 14 Uhr findet ebenfalls am 7. September der Spielzeiteröffnungsmarkt für Kinder und Erwachsene des Meißen Theaters unter dem Motto „Feuer. Wasser. Erde. Luft“ statt. Der Eintritt zu diesem bunten Treiben mit Akrobatik, Musik, Wahrsagern, Knüppelkuchenbacken und vielem mehr ist frei.



Mit diesem Logo wollen die Organisatoren auf das Chorfestival in Meißen aufmerksam machen.

Mit markanter Silhouette in ganz Deutschland unterwegs

Meißen-Briefmarke in der Serie „Meine Region. Meine Heimat“

Der private Postdienstleister PostModern hat in regelmäßigen Abständen in den vergangenen acht Jahren seine Briefmarken-Dauerserie unter dem Motto „Faszination Sachsen“ veröffentlicht und dabei viele interessante Orte in Sachsen präsentiert. In diesem Jahr wird die Dauerserie mit dem neuen Titel „Meine Region. Meine Heimat.“ fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Städte aus unserer Region, die ab sofort auf postalischem Wege zeigen, wie schön unsere Heimat ist. Eine dieser Städte ist Meißen.

„Für diese Sonderbriefmarke konnte eigentlich nur die weithin bekannte Silhouette, mit Burgberg, Dom und Albrechtsburg in Frage kommen. Grafisch

PostModern-Chef Alexander Hesse und OB Olaf Raschke bei der Vorstellung des Motivs der neuen Sonderbriefmarke.

Foto: Stadt Meißen



modern in Szene gesetzt, zeigt sie Meißen auf ganz spezielle Art und Weise. Genauso vereinen sich in Meißen auch Tradition, Kultur und Natur in einer einzigartigen Form. Wir, als regionaler Dienstleister, möchten auf diesem Weg unserer Region die Möglichkeit geben, auch über Stadt- und Landesgrenzen hinaus zu wirken, um zu zeigen, dass unsere Heimat viele schöne Seiten hat und diese von den Bewohnern und von Besuchern auch wertgeschätzt und bewundert werden“, so Marketingleiter Alexander Hesse. „Die Stadt Meißen kann nicht nur auf eine lange Historie zurückblicken, sondern ist auch heute noch eine der schönsten Städte entlang der Elbe und gilt als die „Wiege

Sachsens“. Mit ihren Wahrzeichen, wie z.B. der Albrechtsburg, dem ältesten Wohnschloss Deutschlands, den malerischen Weinhängen und natürlich dem Meißner Porzellan, ist die Stadt Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Mit all diesen für unsere Region wertvollen Themen und Einblicken war schnell klar, dass Meißen zu den fünf Motiven der aktuellen Briefmarkendauerserie von PostModern gehören muss.“ Die für die Frankierung von Kompaktbriefen (bis 50g) vorgesehene Sonderbriefmarke erscheint in einer Erstaufgabe von 1 000 000 Stück und ist in allen teilnehmenden Servicepunkten und im Online-Shop von PostModern erhältlich.

Wellenspiel wird auf Vordermann gebracht

Schließstage kennt das Meißner Freizeitbad „Wellenspiel“ eigentlich so gut wie gar nicht. Selbst an den meisten Feiertagen des Jahres ist auf die Mitarbeiter Verlass, wenn es um Bade- und Saunaspaß geht.

Aber ein Mal im Jahr ist die Einrichtung dann doch eine ganze Woche geschlossen. Diesmal vom 18. bis 25. August. Grund ist die jährlich nötige Revision, um sämtliche Anlagen zu prüfen, zu reinigen, bei Bedarf instandzusetzen oder zu erneuern. Dann dominieren im Wellenspiel Elektrofirmen, Fliesenleger, Klempner und Maler. Alle möglichen Handwerker sind in dieser Augustwoche im Meißner Hallenbad zugange. Allein die Vorbereitung ist logistisch und organisatorisch ein Riesenaufwand für das Team vom Wellenspiel. Denn der Einsatz von so vielen Firmen gleichzeitig muss genau koordiniert werden.

In der Zeit der Revision wird tatsächlich keine noch so verborgene Ecke ausgelassen, um zu reparieren, zu prüfen, zu reinigen. Selbst durch die Röhrenrutsche muss jemand bis nach oben klettern, um alle Kanten zu prüfen.



Und auch in den Becken werden die Stöpsel gezogen. Überall wird geschrubbt: hinter dem Tresen, in der Küche oder auch in den Umkleidekabinen, wo kein Spind unangetastet bleibt. Es ist für alle eine Mammutaufgabe, bevor das Wellenspiel am 26. August dann wieder regulär für die Kunden geöffnet ist.

Das Wellenspiel ohne Besucher? Eigentlich undenkbar, aber in der Woche der Revision vom 19. bis 25. August leider unumgänglich.

Foto: Hübschmann

Wellenspiel sucht Mitstreiter

Das Freizeitbad Wellenspiel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fachangestellte für Bäderbetriebe sowie einen Saunameister. Interessenten sollten unter

anderem eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und bereit sein, im Schichtdienst auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten. Bewerbungsunterlagen bitte

an: Städtische Dienste Meißen GmbH, Herrn Falk Müller, Berghausstr. 2, 01662 Meißen. E-Mail: falk.mueller@wellenspiel.de ausschließlich im PDF-Format

Schöner wohnen in Meißen.

Finden Sie Ihr neues Zuhause bei der SEEG - Meißens größter Wohnungsgesellschaft.

Verwinkelte Gassen, historische Gebäude, grüne Weinberge und das Elbland: Entdecken Sie jetzt unsere Auswahl attraktiver Wohnungen in Meißen in vielen Größen und Ausstattungsvarianten.

SEEG · Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH
Schlossberg 9 · Meißen · Tel 03521 474 30

www.seeg-meissen.de



Zusammen leben, zusammen wachsen

Interkulturelle Wochen vom 13. September bis 16. Oktober im Landkreis Meißen

Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ laden die IKW-Interkulturellen Wochen im Landkreis Meißen mit über 30 Veranstaltungen von Mitte September bis Mitte Oktober dazu ein, sich gezielt mit gesellschaftlichen Fragen zu beschäftigen. Auseinandersetzung – im wörtlichen Sinn – meint hier gerade Annäherung, denn die IKW will Menschen in Kontakt und Austausch bringen und so dazu beitragen, den Zusammenhalt untereinander zu stärken. Wer ist der andere? Wo liegen die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede?

Den Auftakt machen der bekannte Youtuber Firas Alshater und Reiseblogger Sven Altmann mit einer Tandemveranstaltung am 13. September in Radebeul. Zur feierlichen Eröffnung der IKW am 22. September spricht die Anwältin und Frauenrechtlerin Seyran Ates in der St.-Afra-Kirche Meißen zur Rolle von Musliminnen im Kontext der Frauenrechtsbewegung.

Musik und Tanz spielen auch dieses Jahr eine wichtige Rolle: Arabische Tänze gibt es in der Arche in Meißen, Salsa und Merengue beim venezolanischen Abend in der Rappelkiste Coswig, Capoeira im Jugendhaus Riesa. In Großhain finden ein großes Kinderkonzert (katholischen Kirche) sowie das rockige Intercultural Festival statt.

Eingebunden in die IKW sind darüber hinaus die Tage der offenen Tür am Binnenhafen Riesa und in der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain. Daneben gibt es viele weitere literarische, künstlerische und sportliche Angebote überall in der Region. Den Abschluss bildet ein Reisevortrag zum Kongo am 16. Oktober.

Alle Veranstaltungen finden Sie in der ausliegenden Broschüre sowie auf den Homepages von Diakonie Riesa-Großhain gGmbH, Landkreis Meißen und auf www.interkulturellewoche.de.

IKW-Programm vom 13.9. bis 16.10.2019 im Landkreis Meißen (Öffentliche Veranstaltungen)

■ Montag, 16. September

Ausstellungseröffnung: „BRUCH I STÜCKE“
10 Uhr, Atrium Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Veranstalter: Landratsamt, Ausländeramt & Beauftragte für Migration und Integration (Ausstellung bis November)



Im Herbst 2018 jährten sich die nationalsozialistischen Novemberprogrome zum achtzigsten Mal. Die an verschiedenen Orten gezeigte Wanderausstellung BRUCH| STÜCKE mit ihren drei separaten Ausstellungsteilen Chemnitz/Südwestsachsen, Dresden/Ostsachsen und Leipzig/Nordwestsachsen gibt erstmals einen Überblick über die sächsischen Novemberprogrome. Auf der Grundlage umfangreicher Recherchen stellt sie Menschen in den Mittelpunkt, die Verfolgte, Täter oder Zuschauer waren. Im Atrium des Landratsamtes Meißen wird der Ausstellungsteil Dresden/Ostsachsen zu sehen sein.

■ Sonntag, 22. September

Eröffnungsveranstaltung: Vortrag und Gespräch: Zur Rolle von Musliminnen im Kontext der Frauenrechtsbewegung

17 Uhr, St.-Afra-Kirche Meißen, Freiheit 14, 01662 Meißen

Referentin: Seyran Ates, Berlin
Veranstalter: Diakonie Riesa-Großhain gGmbH, Migrationsberatung

Von Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern in allen gesellschaftlichen Bereichen kann nicht die Rede sein. Besonders interessant in diesem Zusammenhang ist ein Blick auf muslimische Frauen: Wie empfinden sie den Kontrast zwischen tradiertem Geschlechterdenken im Herkunftsland einerseits und dem feministischen Aufschwung in Deutschland andererseits, der, nicht erst seit „MeToo“ oder Gendering, aktuell wie nie erscheint? Handelt es sich bei jenem Kontrast überhaupt um einen Widerspruch? Oder fällt die Entscheidung, welche Seite zu bevorzugen ist, letztlich doch recht leicht? Seyran Ates ist Rechtsanwältin für Familienrecht sowie Autorin zahlreicher gesellschaftskritischer Bücher. Sie zählt, national wie international, zu den bedeu-

endsten Stimmen im Kampf gegen religiöse und traditionsgebundene Gewalt. Im Juni 2017 eröffnete sie die „Ibn Rushd-Goethe Moschee“ in Berlin – die erste liberale Moschee in Deutschland, wo Männer und Frauen gemeinsam beten und gleichberechtigt sind.

■ Dienstag, 24. September

Internationaler Garten mit Führungen und Kunstprojekt: „Bild der Verständigung“
16 bis 20 Uhr, Internationaler Garten, Großhainer Straße 161, 01662 Meißen

Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt & Internationaler Garten Meißen

Malen als Medium für Begegnungen: Auf Leinwänden kann sich mit Farben und Sprühdosen ausgetobt werden. Das künstlerische Gestalten ist ein Gemeinschaftsprojekt und wird kombiniert mit Führungen durch den Internationalen Garten. Somit können Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Erfahrungen sowie Weltanschauungen zusammen ein Kunstwerk gestalten. Beim anschließenden Kochen werden die frisch geernteten Zutaten verarbeitet und verkostigt.

■ Mittwoch, 25., bis Freitag, 27. September

Kreativ-Workshop „Theater“: „Was willst du denn hier?“
Pestalozzi-Oberschule, Pestalozzistraße 3, 01662 Meißen
Jan Deicke, Großschirma
Veranstalter: Diakonie Riesa-Großhain gGmbH, Migrationsberatung

Tausendsassa Jan Deicke bringt Menschen mit seinem mobilen Theater zum Spielen und, mit den Märchen aus „mondschaafs Lauschpalast“, zum Zuhören. Schüler der 7. und 8. Klassen mit/ohne Migrationshintergrund studieren zusammen ein Improvisationstheater zum Thema „Fremde“ ein. Abschließend gibt es am Freitag, 25. September,

gegen 12.30 Uhr eine öffentliche Aufführung in der Aula (um Anmeldung wird gebeten: felix.kim@diakonie-rg.de).

■ Donnerstag, 26. September

„Seghalb dar sine“: Drei-Länder-Café. Afghanistan, Iran, Deutschland, 16 bis 18 Uhr, Johannesstift, Johannesstraße 9, 01662 Meißen

Referent: Bashir Mohamadi, Großhain

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großhain gGmbH, Migrationsberatung

„Seghalb dar sine“ – drei Herzen in der Brust: Bashir Mohammadi, der aktuell als Azubi in der Krankenpflege arbeitet, berichtet über seinen Weg nach Deutschland. Es geht um Afghanen, die im Iran leben und darum, wie er die Deutschen in den vergangenen vier Jahren kennengelernt hat. Was ist aus seiner Sicht „typisch deutsch“? Für musikalische und kulinarische Umrahmung (u.a. Ajiel) ist gesorgt. Dazu gibt es eine besondere Ausgabe des Länderquiz, welches diesmal also gleich drei Nationen in den Fokus nimmt.

■ Donnerstag, 26. September

„So bin ich.“ Eine Einladung zum Gespräch mit Frauen aus Afghanistan, Syrien und dem Irak.

18.30 bis 20.30 Uhr, Studienkreis Meißen, Marktgasse 1, 01662 Meißen

Veranstalter: Atelier Frauenvielfalt/Buntes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Wir sind Nachbarn, begegnen uns auf der Straße, unsere Kinder gehen zusammen zur Schule, doch wir kennen einander nicht. Über das Leben zugewanderter und geflüchteter Frauen wissen viele einheimische Deutsche wenig. Umgekehrt sind die Deutschen den Ausländerinnen oftmals rätselhaft und fremd. Unkenntnis und Unwissenheit aber machen Angst voreinander und verhindern ein friedvolles Miteinander. Frauen aus Syrien, Irak und Afghanistan möchten ins Gespräch kommen. Sie möchten von sich und ihrem Leben erzählen. Und sie haben Fragen. Vor allem eine Frage ist für sie besonders wichtig: Wie können wir alle gut in Meißen, in Deutschland leben?

■ Freitag, 27. September

Spendenlauf Meißen

16 bis 19 Uhr, Sportzentrum Heiliger Grund, Goethestraße 33, 01662 Meißen

Veranstalter: Kreissportbund Meißen e.V.

Der Spendenlauf geht in die zweite Runde. In diesem Fall tut Sport nicht nur gut, sondern hilft auch viel: Es wird sowohl für das „Atelier Frauenvielfalt“ als auch für die „Arche Meißen“ gesammelt. Die Gelder werden aufgeteilt und fließen jeweils in gemeinnützige Projekte. Im vergangenen Jahr kamen über 1500 Euro zusammen. Gelingt es, diesen Rekord 2019 zu brechen? Jeder kann mitmachen! Ihr müsst euch nur in Dreier-Teams zusammenfinden, einen Namen und einen Spender für euer Team finden. Es kann entweder ein Festbetrag oder ein Rundenbetrag gespendet werden.

■ Freitag, 27. September

Intercultural Festival Meißen
16.30 Uhr, Sachsenkeller Club, Bohnitzscher Straße 14, 01662 Meißen

Veranstalter: Buntes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Beim ersten Intercultural Festival in Meißen ist eine bunte Mischung Musiker am Start: von ruhig bis laut, von deutsch bis international. Den Anfang machen drei Bands, die eher leise Töne bevorzugen bis es anschließend mit drei Punk-/Metalbands ordentlich kracht. Mit dabei: Mundus Odio und In Your Honor aus Meißen. Abends legen drei DJs auf. Zusammen leben, zusammen wachsen – zusammen rocken! Eintritt: 5,- Euro.

■ Mittwoch, 16. Oktober

„Bei den Ärmsten der Armen“:
Bericht aus dem Kongo

19.30 Uhr, Kirchgemeinde St. Afra, Markt 10 (2. Etage), 01662 Meißen

Referent: Christian Hauter, Prior der Christusträger-Bruderschaft Triefenstein

Veranstalter: Terra Unida Eine Welt e.V. Meißen

Unter dem Motto „Wie lebt man anderswo und was hat das mit uns zu tun?“ lädt der Verein Terra Unida Eine Welt e. V. Meißen, der die Räume neben dem Café Markt 10 für seinen Weltladen (Faire Welt Meißen) gemietet hat, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein: Die Christusträger-Bruderschaft engagiert sich seit Jahren im Kongo. Br. Christian Hauter war im Frühjahr 2019 im Kongo und erzählt nun davon.

■ Kontakt: Felix Kim, Informations- und Kommunikationszentrum der Diakonie Riesa-Großhain gGmbH, felix.kim@diakonie-rg.de, Tel. 0172-2795716

Internationales Olympia-Qualifikationsturnier im Sportzentrum Heiliger Grund

30. Gewichtheberturnier „Pokal der Blauen Schwerter“ vom 29. bis 31. August

Nach der Wiederbelebung der Traditionsveranstaltung um den Pokal der Blauen Schwerter im Jahr 2012 war die Premiere in der neuen Meißner Athletikhalle im Heiligen Grund im Mai 2018 mit Spannung und Weltklasseleistungen vor begeistertem Publikum ein besonderer Höhepunkt. Nun adelt die Welt-Gewichtheber-Föderation IWF die Bemühungen der ehrenamtlichen Organisatoren vom Athletikclub Meißen, indem der Wettstreit um das weiße Gold als Qualifikationswettkampf für die Olympischen Spiele 2020 ausgetragen wird.

Für die 30. Jubiläumsauflage unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Olaf Raschke haben sich rund 100 Athletinnen und Athleten aus 20 Nationen gemeldet, darunter Teams aus Japan, Südkorea und den USA, die lange nicht mehr oder noch nie in Meißen vertreten waren. Stargast neben Pokalverteidiger Arkadiusz Michalski (Polen) und den ehemaligen Pokalsiegern Max Lang (Deutschland) und Bernadin Kingue Matam (Frankreich) ist Lidia Valentin aus Spanien, die über einen kompletten olympischen Medallensatz verfügt. Edelmetallgewinner bei WM, EM und Asi-



Pokalverteidiger Arkadiusz Michalski ist auch 2019 wieder in Meißen dabei.

Foto: Verein

enmeisterschaften komplettieren das hochkarätige Starterfeld.

Der Kartenverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Für Sammler und Sportbegeisterte stehen auch wieder Fanartikel wie z.B. die beliebten Pokal-Handtücher, eine Sonderedition Meißner Pokalwein und sogar die Meißner Fummel bereit. Und für die

Freunde des Gewichthebersports gibt es die Jubiläumsbrochure mit Daten, Fakten, Geschichten und Geflüstertem aus den 30 Turnieren um den Pokal der Blauen Schwerter.

■ Informationen zu Wettkampfplan, Kartenverkauf etc. unter www.pokal-der-blauen-schwerter.de

Wettkampfplan

■ Donnerstag, 29. August 2019

16.30 Uhr Eröffnung
17 Uhr 1. Veranstaltung Women 45 kg, 49 kg, 55 kg, 59 kg

■ Freitag, 30. August 2019

10 Uhr 2. Veranstaltung Men 55 kg, 61 kg, 67 kg, 73 kg
13.30 Uhr 3. Veranstaltung Women 64 kg, 71 kg, 76 kg
17 Uhr 4. Veranstaltung Men 81 kg, 89 kg
Anreise (z. T. Ger, Austria) etwa 20 Uhr „Einarmiges Reißen mit Musik“ (im Zelt)

■ Samstag, 31. August 2019

10 Uhr 5. Veranstaltung Men 96 kg, 102 kg
13.30 Uhr 6. Veranstaltung Women 81 kg, 87 kg, +87 kg
17 Uhr 7. Veranstaltung Men 109 kg, +109 kg

Kartenbestellungen über das Organisationsbüro unter: gewiturnierbs@web.de

Preise (zuzüglich 2 Euro je Versandseinheit bei Bestellungen über das Organisationsbüro und Postversand):

Einzelveranstaltungen: Erwach-

sene: 13 Euro, Kinder (bis 14 Jahre): 6,50 Euro

Kombikarte mit drei Veranstaltungen am 30. August: Erwachsene: 24 Euro, Kinder (bis 14 Jahre): 12 Euro



Kombikarte mit drei Veranstaltungen am 31. August: Erwachsene: 24 Euro, Kinder (bis 14 Jahre): 12 Euro

Vorverkaufsstellen in Meißen:

Textilwaren Paterek (Kurt-Hein-Straße 4),
Buchheim's Eck (Gerbergasse 20),
Tourist-Information Meißen (Markt 3),
Sport Ruscher (Marktgasse 15)

Hochschule bezieht Innovations Centrum

Die Innovations Centrum Meißen GmbH versteht sich als ein Teil der städtischen Wirtschaftsförderung, indem sie in Kooperation mit ihren Partnern nicht nur Gründungswillige berät und Gewerbetreibenden regelmäßig Seminarangebote offeriert sondern insbesondere Gewerberäume vermietet und so den nötigen „Freiraum für Ideen“ bietet.

Seit August 2019 begrüßt das ICM nunmehr einen weiteren

ganz besonderen Mieter: Die Hochschule Meißen (FH) als wissenschaftliche Vorzeigebildungsstätte des Freistaates Sachsen bezieht auf etwa 1.400 m² diverse Seminar- und Arbeitsräume um ihre Ausbildungskapazitäten deutlich zu erweitern und dem künftigen Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

„Durch eine überaus vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit allen Betei-

ligten ist es uns in nur wenigen Monaten gelungen, die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass ein moderner Hochschulbetrieb sichergestellt werden kann“, sagt Falk Müller, Geschäftsführer der ICM GmbH. Derzeit werden die Hörsäle durch den Freistaat Sachsen mit hochmoderner Präsentations- und Lehrtechnik ausgestattet, sodass einem pünktlichen Schulbeginn im September nichts im Wege steht.

VERMIETUNGSANGEBOT

Im ICM sind in Kürze zwei ebenerdige Gewerbeeinheiten mit Torzufahrt zu vermieten. Sie verfügen über einen großzügigen Werkstatt- oder Lagerbereich sowie weitere Büro- und Arbeitsräume.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

TOSHIBA INNOVATION DAY - 12.09.2019 ab 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des ICM – es werden praxisnahe Digitalisierungsmöglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen vorgestellt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.



ICM

Innovations Centrum Meißen GmbH

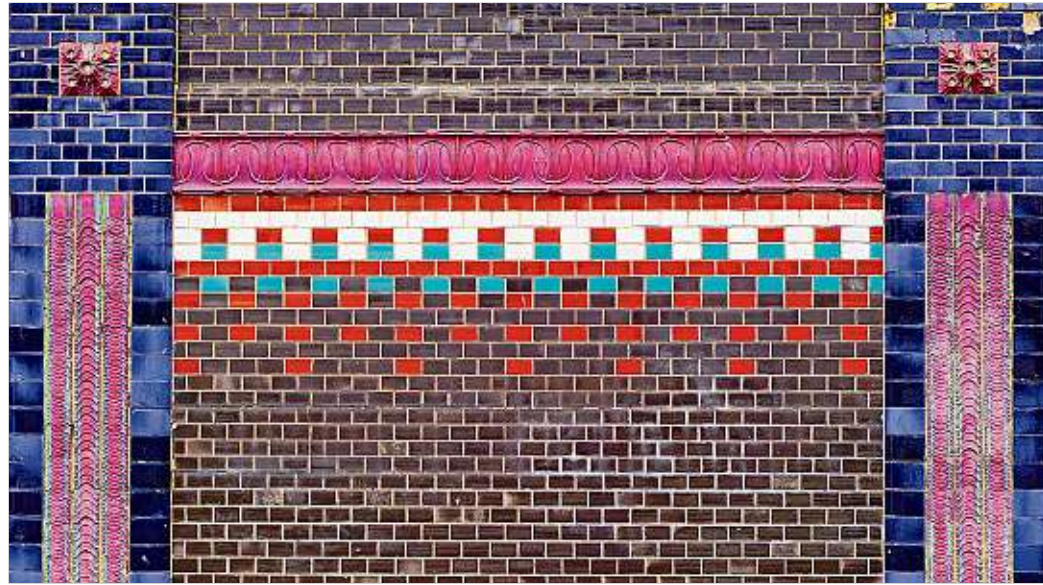
Ossietzkystraße 37a
01662 Meißen

Telefon +49 (35 21) 4 63 - 2 31
Telefax +49 (35 21) 4 63 - 2 48

E-Mail: info@icm-tgz.de
www.icm-tgz.de

Meißen entdecken – das Preisrätsel

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt befindet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meißen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meißen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (presse@stadt-meissen.de). Auf den glücklichen Gewinner wartet ein Überraschungspreis. Hinweis: Diesmal suchen wir nicht auf der Altstadtseite Meißen, sondern „rechtseibisch“. Einsendeschluss ist der 5. September 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Was ist das und wo ist es zu finden?

Foto: Stadt Meißen

Auflösung des letzten Rätsels: Gezeigt hatten wir das Eingangsportale des Hauses Rosengasse 4. Stadtchronist Dr.-Ing. Claus-Dirk Langer hat für die Meißner Denkmalroute die folgenden Ausführungen zu diesem Haus verfasst: „Kleines zweigeschossiges Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, insgesamt von schlichtem Äußeren. Das Haus dürfte ebenso wie das Nachbargebäude Rosengasse 3 das typische Erscheinungsbild in der Rosengasse des 17. Jahrhunderts repräsentieren. Das Erdgeschoss besteht aus massivem Mauerwerk, das Obergeschoss aus Fachwerk. Dieses wurde allerdings straßenseitig später durch Mauerwerk ersetzt. Das Dach hat straßenseitig eine langgestreckte Gaube, die einen Dachausbau ermöglicht und hofseitig eine große stehende Gaube. Das Haus ist vermutlich zu Beginn des 17. Jahrhunderts, vielleicht kurz vor dem Dreißigjährigen Krieg, errichtet worden. Aus

den Akten geht hervor, dass das Haus nach dem Krieg, also um 1650, einen Besitzer hatte und bewohnt, also keinesfalls zerstört war. Es wird aber in der Folge zahlreiche Umbauten und Erneuerungen gegeben haben. So zeugen die im Haus vorhandenen Fachwerkwandungen mit Kreuzstocktüren und Beschlägen von Einbauten aus dem 19. Jahrhundert. Auch im Fachwerk der Hoffassade sind gesägte, also aus dem 19. Jahrhundert stammende Hölzer eingebaut (vermutlich als Ausbesserung) und keine beibehalten, wie es im 17. Jahrhundert üblich war. 1886 wird das Erdgeschoss umgebaut. Der Hausflur wird in die Mitte des Hauses und damit in die ehemalige Werkstatt verlegt. Rechts vom Flur entsteht ein „Schuhwarenlädchen“ und im Rest der Werkstatt links vom Flur eine Wohnung mit Stube, Kammer und Küche. Im Hof wird der hölzerne Seitenflügel vergrößert und dort eine Schuhma-

cherwerkstatt eingerichtet. 1929 erfolgt der Ausbau des Dachgeschosses für eine Wohnung, dazu wird hofseitig eine große stehende Gaube eingebaut. In diesem Zustand muss das Haus bis in die 1970er Jahre verblieben sein; ohne Instandhaltungsarbeiten wurde der Bauzustand jedoch immer schlechter. Um 1980 war es leerstehend und die Fenster bereits vermauert. Das Haus war eine Ruine. Angeregt durch Entwürfe von Architekturstudenten der TU Dresden für das „Quartier Rosengasse“ vom Frühjahr 1989, interessierte sich eine junge Meißner Familie für das Grundstück, um hier ein Eigenheim zu errichten. Das ruinöse Haus stand auf der Abbruchliste des Meißner Bauamtes. Die Bauzustandsuntersuchungen ergaben jedoch, dass es durchaus auch erhalten und saniert werden kann. Die junge Familie entschied sich für die Sanierung und wollte das Haus erwerben,

was sich jedoch bis 1993 hinzog. Nach einer denkmalpflegerischen Spezialerfassung erfolgte die umfassende Sanierung des Hauses. Der hölzerne Hofflügel war bereits zu DDR-Zeiten abgerissen worden oder eingestürzt, seine Reste wurden beseitigt. Im Gebäudeinneren wurde der alte Dachstuhl repariert und die historische Raumaufteilung wiederhergestellt. Im Obergeschoss entstanden Wohnräume, im Erdgeschoss neben dem Hausflur ein Laden. Einen Teil der Arbeiten, insbesondere die Entkernungs- und Abrissarbeiten und die malermäßige Instandsetzung, erledigten die jungen Eigentümer in Eigenleistung.

Im Februar 1995 war das Haus fertig gestellt und wird seitdem von der Eigentümerfamilie bewohnt; im Erdgeschoss ist seit 20 Jahren ein „Eine-Welt-Laden“ untergebracht.“ Quelle: <https://www.touristinfo-meissen.de/denkmal-route/rosengasse-4.html> (mit Dank an den Autor).

Kinderdank für das Literaturfest

Das gemeinsam von der Stadt Meißen, dem Meißner Gewerbeverein sowie dem Organisationsteam des Meißner Kulturvereins ausgerichtete Literaturfest 2019 konnte auch in diesem Jahr tausende Lesefreunde begeistern. Zu letzteren zählen auch die Kinder des Kinderhauses „Nassau-Mücken“.

Im Rahmen des Festes kam Frau Schreiber von der Kinder-Uni zu Besuch und hatte „Kosmo & Klax. Jahreszeiten-Geschichten“ von Timo Becker und Alexandra Helmig mit dabei. Gemeinsam mit Frau Schreiber konnten die „Nassau-Mücken“ den Geschich-



Einige „Nassau-Mücken“ während des Meißner Literaturfestes 2019.

Foto: Kita

ten lauschen, Bilder betrachten und über die Abenteuer von Kosmo und Klax sprechen. Die Kinder und Erzieher des Kinderhauses bedanken sich auf diesem Wege herzlich bei Frau Schreiber und den anderen Vorlesern.

2019 hat der Bauhof der Stadt Meißen für den Aufbau von Bühnen, Lesethronen und Baldachinen, den Transport und die Verteilung von Bänken und Tischen sowie einer Telefonzelle, inklusive Auf- und Abbau von Verkehrszeichen, Leistungen im Wert von 1958,46 Euro für das Literaturfest erbracht.

Nachruf

Zum Tode von Denkmalpfleger Andreas Christl

Am 14. Juli 2019 erreichte uns die traurige und unfassbare Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters Andreas Christl. Während seiner Tätigkeit als Leiter des Denkmalschutzamtes der Stadt Meißen von 1994 bis 2005 setzte er sich unermüdlich für den Erhalt der denkmalgeschützten Bausubstanz in unserer Stadt ein.

Andreas Christl wurde am 10. Juli 1958 im erzgebirgischen Pobershau geboren. Von 1980 bis 1985 studierte er Archäologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach Stationen am Bezirksmuseum Cottbus und dem Sächsischen Landesamt für Archäologie in Dresden war er ab 1994 für das Denkmalschutzamt der Stadt Meißen tätig.

An der Martin-Luther-Universität Halle wurde er 2004 mit einer Arbeit zum Thema „Verschiebungen der Höhengrenzen der ur- und frühgeschichtlichen Besiedlung am Erzgebirge: Diskussion der Ursachen dargestellt am mittleren Bereich“ zum Dr. phil. promoviert.

Seit 2007 leitete er beim Landratsamt Meißen das Team der Denkmalpfleger und verantwortete in dieser Position die baugeschichtliche Bewahrung wertvoller Denkmale im gesamten Landkreis.

Mit Andreas Christl verlieren die Stadt und der Landkreis Meißen einen engagierten Denkmalpfleger, dessen Wirken unsere Stadt entscheidend geprägt hat. Wir werden sein Andenken für immer bewahren, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Andreas Christl (1958 - 2019)

Foto: K. Thöns

13. Meißner Modenacht

Am 21. September 2019 ist es wieder soweit: Der Markt in Meissen verwandelt sich an diesem Tag in einen überdimensionalen Laufsteg. Nach der überwältigenden Resonanz in den letzten Jahren laden die Händler der Altstadt und der Gewerbeverein Meissen e.V. zur 13. Meißner Modenacht alle Modebegeisterten herzlich ein. Ab 18.30 Uhr gibt es Livemusik mit „Jasmin and the Jazzmen“. Gegen 19.30 Uhr geht es dann auf dem Markt richtig rund. Mit professionellen Models vom Modeteam Dresden stellen Modegeschäfte aus Meissen ihre aktuellen Herbst- und Winterkollektionen vor. Damen- und Herrenoberbekleidung, Schmuck,

Dessous, Schuhe, Brillen, Sportmode und Accessoires für Sie und Ihn werden von professionellen Models vorgeführt. Die Geschäfte der Altstadt haben bis 23 Uhr geöffnet. Die vorgeführten Teile können also umgehend begutachtet und selbstverständlich auch erworben werden. Die Modenacht ist eine Veranstaltung des Gewerbevereins Meissen e.V., mit freundlicher Unterstützung von Hempelt - Karosserie und Fahrzeugbau, Winzergenossenschaft Meissen eG, Sparkasse Meissen, Meißener Stadtwerke sowie Stadt Meissen. Auf geht's zu Eleganz, Zeitgeist und Genuss – in die Porzellan- und Weinstadt Meissen!



Wenn der Markt zum Laufsteg wird - dann ist Modenacht in Meissen. Die 13. Ausgabe dieser beliebten Aktion startet in diesem Jahr am 21. September.

Foto: Andreas Krause

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenanspruchstellung gewähren diese Stellen:

Versicherungsamt:

Frau Thumser
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestr. 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter Tel. 03521-725 3127

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold
Ort: Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Seniorenbüro, Zi. 205

Termine: nach persönlicher Übereinkunft
Anmeldung: Hannelore Hunold, Paradiesstr. 5, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Montag bis Mittwoch 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151-1164 6340

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert
Ort: nach persönlicher Übereinkunft
Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Anmeldung (nur telefonisch): 035243-50907

Vorfreude auf das Weinfest

Auch in diesem Jahr organisiert der Meißner Gewerbeverein im Auftrag der Stadt das größte Volksfest in der Region. Vom 27. bis 29. September 2019 ist es wieder so weit, die Winzer der Region präsentieren ihre neuesten Weine dem Publikum aus nah und fern. Einer der Höhepunkte wird auch 2019 der sonntägliche Weinfestumzug sein, über 40 Winzer, Vereine und Unternehmen der Region nehmen mit festlich geschmückten Wagen daran teil. Am Sonntagabend beschließt das Weinfest um 20:30 Uhr mit einem Höhenfeuerwerk an der Elbe.

Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei. Da nur begrenzte Parkflächen vorhanden sind, empfehlen wir allen Besuchern, die öffentliche Verkehrsmittel der VVO zu nutzen. Infos unter: www.meissner-weinfest.de oder www.facebook.com/weinfest.

Senioren-sprechstunde

Seniorensprechstunde in der Stadtverwaltung, Markt 1, 2. OG, Zimmer 204/205, am **Donnerstag, 5. September 2019, 10 bis 12 Uhr**
Zugleich besteht von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Tel. Kontakt in dieser Zeit unter 03521 467462.

Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichterin Frau Kreußel bzw. ihr Stellvertreter Herr Schwarze sind jeden zweiten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Meißner Rathaus (Raum 204/205) für Sie da. Der nächste Termin findet am 12. September 2019 von 17 bis 18 Uhr statt. Um Anmeldung per E-Mail unter post@friedensrichter-meissen.de wird gebeten.

Bauunternehmen

Enrico Wunner

Handwerksmeister



Mauerwerksanierung
Bauwerkstrockenlegung
Neubau - Umbau - Ausbau
Garten- und Landschaftsbau

Heinrich-Heine-Straße 7 · 01662 Meissen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67
www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

www.ipm-sv.de

ipm Kfz.-Sachverständige **GTÜ**

KFZ-Gutachten erforderlich?

Hauptuntersuchung fällig?



01662 Meissen · Fabrikstr. 6 · ☎ 03521-421 70 54
Mo.-Fr.: 09:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr · Sa.: 09:00-12:00 Uhr

Z&P HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. (FH)
Christian Zumpe
Handwerksmeister
Christian Haase

Nassauweg 5 · 01662 Meissen
Tel. 03521 72 80 55 · Fax 72 80 56
Funk 0172 - 3 51 00 45

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL

gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig
Telefon (0 35 23) 7 57 76 · Fax (0 35 23) 70 00 50

- ⇒ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ⇒ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ⇒ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ⇒ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ⇒ Tag- und Nacht-Bereitschaft

Ihre Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:



Manuela Munzig
Telefon (0 35 21) 41 04 55 13
Munzig.Manuela@ddv-mediengruppe.de

Udo Niehoff
Telefon (0 35 21) 41 04 55 37
Niehoff.Udo@ddv-media.de

Impressum

00s „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, www.stadt-meissen.de

Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke
- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Dr. Michael Eckardt, Julia Leditzky (Vertretung)
☎ 03521 4670; ☎ 03521 467 281

- Anzeigen: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

Auflage: 18 780 Exemplare
Satz und Layout: Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330 und Auslagestellen
Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt.
Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 20. September 2019. Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist am 5. September 2019.

Gemälde der Neuen Sachlichkeit in der Sonderausstellung des Stadtmuseums

Während das Schaffen in Architektur, Kunsthandwerk und Produktgestaltung der 1920er Jahre oft unter dem Begriff „Bauhaus“ zusammengefasst wird, hat sich für die Bildende Kunst dieser Zeit, besonders für die Malerei, die Bezeichnung „Neue Sachlichkeit“ durchgesetzt. Diese Begrifflichkeit geht auf eine 1925 in der Kunsthalle Mannheim gezeigte Ausstellung zurück, die Gemälde des Nach-Expressionismus und Magischen Realismus von Max Beckmann, Otto Dix, George Grosz, Georg Schrimpf und anderen zeigte. Hinter dem Begriff „Neue Sachlichkeit“ verbirgt sich eine enorme Darstellungsbreite, sie reicht vom Fotorealismus und Spätexpressionismus bis zum Verismus. Die Künstler des Verismus standen unter dem Schock des Ersten Weltkrieges und der sich anschließenden politisch-sozialen Spannungen und wollten dies auf geeignete Weise darstellen. Den ausgestellten Werken in Mannheim war laut Kunsthallendirektor Gustav F. Hartlaub (1884-1963) eigen, dass sie Gegenständlichkeit zeigten, als die bereits existierenden Kunstismen, wie Dadaismus, Kubismus usw. sich radikal von gegenständlicher Darstellung abwandten.

Die Sonderausstellung des



Carl Walther „Kunstfreund K.“ (1936)

Stadtmuseums im Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019 zeigt mehrere Gemälde von Malern, die auf der legendären Mannheimer Ausstellung vertreten waren, u.a. Wilhelm Heise und Georg Schrimpf, ebenso Georg Protzen mit seinem Gemälde „Einsam“ (1924), das eine junge Frau allein an einem Kaffeetisch zeigt.

Im Ersten Weltkrieg fielen allein

zwei Millionen deutsche Soldaten, so dass eine erhebliche Zahl junger Witwen zurückblieb. Vor diesem Hintergrund erhält das Gemälde seinen melancholischen Ausdruck.

Ein bedeutender Sammler solcher zeitgenössischer Malerei des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts war der Meißner Papierwarenfabrikant Carl Conrad Kurtz (1873-1948). Er begann



Carl Theodor Protzen „Einsam“ (1920er)

Fotos: Stadtmuseum

bereits um 1905 Kunst zu sammeln, interessierte sich sowohl für Werke der Münchner Gruppe „Die Scholle“, als auch für Meißner Maler wie Bernhard Schroeter, Oskar Burkhardt oder Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Das Porträt C. C. Kurtz' – gemalt in guter ausdrucksstarker, fotorealistischer Manier – hängt in der Ausstellung ebenso wie einige Werke seiner Sammlung, die

die titelgebende Zeit der Sonderausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco!“ repräsentieren.

Steffen Förster, Stadtmuseum

■ Sonderausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco!“, Stadtmuseum Meißen, Heinrichsplatz 3, geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Sonderprogramm zur „Langen Nacht“ am 6. September.

<p>Anzeige</p> <p>Müller Restaurants</p> <p>September 2019 jeden Freitag, 17.30 Uhr</p> <p><i>Mach Gold, Böttger!</i></p> <p>Erfahren Sie von Böttger die aller geheimsten Künste der Goldmacherei in den Straßen der Meißner Altstadt, probieren Sie 3 Weine aus der Region und genießen Sie – auf Wunsch – anschließend ein 2-Gänge-Menü auf Meißner Porzellan.</p> <p>Treff: am Ratskeller. Preis: ab 24,00 € p. P.</p> <p>Reservierung erbeten.</p> <p>Ratskeller Meißen Markt 1 · 01662 Meißen · Telefon 03521 7274740 www.ratskeller-meissen.de</p>	 <p>Ratskeller MEISSENS ERSTES HAUS</p>	<p>5. Oktober 2019 ab 17.00 Uhr</p> <p><i>Meißner Menüspaziergang</i></p> <p>Das etwas andere 3-Gänge-Menü inklusive einer 3er Getränke-Verkostung: Angereichert mit einem gemütlichen Stadtrundgang, gewürzt mit spannenden Details zur Meißner Stadtgeschichte und serviert in drei verschiedenen Lokalen!</p> <p>Treff am Domeingang. Dauer: ca. 3 Stunden. Nur im Kartenvorverkauf. Mindestteilnehmer: ab 10 Personen.</p> <p>Müller Restaurants Domplatz 9 · 01662 Meißen · Telefon 03521 457676 www.domkeller-meissen.de</p>	 <p>Preis mit Menü: 44,00 € pro Person</p> <p>Treff am Domeingang!</p> <p>Müller Restaurants</p>
<p>11. Oktober 2019 19.00 bis 22.00 Uhr</p> <p><i>Der Herbst liegt in der Luft</i></p> <p>Bedienen wir uns am Tisch von Mutter Natur. Die Natur ist immer noch die beste Apotheke. Probieren Sie Speisepflanzen, Kräuter und erfahren viel Wissenswertes zu deren Heilwirkung. Lassen Sie sich von der „wilden Küche“ in einem speziell ausgesuchten 3-Gänge-Menü überraschen. Kräuterfachfrau und Expertin Koreen Vetter gibt Einblicke in die Wunderwelt der Kräuter.</p> <p>Preis inkl. 3-Gänge-Menü und Begrüßungsgetränk. Kartenvorverkauf.</p> <p>Müller Restaurants Domplatz 9 · 01662 Meißen · Telefon 03521 457676 www.domkeller-meissen.de</p>	 <p>Koreen - DIE KRÄUTERFACHFRAU</p> <p>Preis: 39,00 € pro Person</p> <p>Ratskeller MEISSENS ERSTES HAUS</p>	<p>25. Oktober 2019 19.00 bis 23.00 Uhr</p> <p><i>Küchenparty rund um den Ochsen mit Livemusik</i></p> <p>An diesem Abend dreht sich alles um das edle Tier. Besuchen Sie uns und erleben die besondere Atmosphäre im Ratskeller. Wir servieren am Tisch eine dampfende Rindersuppe. Anschließend kommen Sie in die Küche und suchen sich Ihr Lieblingsstück vom Rind aus. Schlemmen auf ganzer Linie.</p> <p>Kartenvorverkauf.</p> <p>Ratskeller Meißen Markt 1 · 01662 Meißen · Telefon 03521 7274740 www.ratskeller-meissen.de</p>	 <p>Preis: 39,50 € pro Person</p> <p>Ratskeller MEISSENS ERSTES HAUS</p>